



# J a h n r u f





# Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



3. Wormser  
KUNDENSPIEGEL®

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 City-Optiker  
90,4 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 92,6 % (Platz 1)  
Beratungsqualität: 91,5 % (Platz 2)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 87,2 % (Platz 1)  
Kundenservicefrage: 06/2009  
No710 (City-Optiker) von No912 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Lohd  
www.kundenspiegel.de Tel. 0919 270047

# TGW im Internet präsent!

[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de)

Unter der Internet-Adresse [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)

**So erreichen Sie uns am schnellsten:**

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 2/2012	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Jahnturnhalle	6
Ehrungen	12
Badminton	13
Basketball	17
Boxen	18
Eiskunstlauf	20
Gesunde Ernährung	24
Gesundheitssport	25
Hockey	28
Leichtathletik	32
Rhythmische Sportgymnastik	37
Mittwochs immer	38
Sportabzeichen	39
Turnen	41
Volleyball	43
Wandern	46
Nostalgie	50
Menschen in der Turngemeinde	53
Geschäftsstelle	57
Herzlich willkommen	59
Glückwunschecke	60
Nachrufe	62
Inserenten	63

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,  
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:  
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:  
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Titel: Symbolische Schlüsselübergabe durch Markus Hanke  
an Franz Stimmel

Mit der Fertigstellung der neuen Turnhalle auf der Jahnwiese hat die Turngemeinde nun die Möglichkeit ihr vielfältige Bewegungsangebot zu erweitern und zusätzliche Sportgruppen einzurichten.

Seit knapp zwei Jahren gibt es in einigen Bundesländern bereits das „Rezept auf Bewegung“. Es wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin erarbeitet. Diese Präventions-Idee hat nun auch der Landessportbund aufgegriffen. Mit dem „Rezept auf Bewegung“ können auch in Rheinland-Pfalz Ärzte ihren Patienten auf diese Weise körperliche Aktivitäten schriftlich empfehlen. Dass Bewegung Gesundheit und Wohlbefinden stärkt ist unumstritten. Bewegung kann vor Erkrankungen schützen und Beschwerden lindern. Körperliche Aktivität verhilft zu mehr Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

Die Turngemeinde hat mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT bzw. PLUS-PUNKT SPORT die Anforderungen erfüllt. Sie hat nun auch eine Herzgruppe mit einem speziell ausgebildeten Übungsleiter und eines kardiologisch erfahrenen Arztes. Weitere neue Angebote sind unter anderem Oldie-Fit für Seniorinnen und Senioren, fitt und entspannen mit Wellness, und Step-Aerobic für Anfänger.

Neueinsteiger und auch ältere Menschen möchten sich nicht gleich an einen Verein binden. Für sie gibt es ein breites Kursangebot. Mit einer Zehnerkarte können sie die Qualität des Angebotes prüfen, ob es wirklich ihren Erwartungen und Vorstellungen entspricht. Weitere Informationen über das neue Übungsangebot erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Herbet Laut

## Bausteinaktion „Kleine Steine - großes Ziel“

Stein für Stein

€ 10,-

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

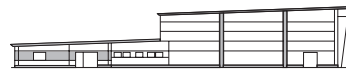
€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

€ 100,-

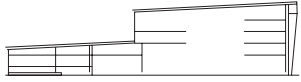
Neue Jahnturnhalle  
TG 1846 Worms



zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle

## Neue Kursangebote bei der Turngemeinde Worms

Entspannte Wellness-Stunde	Step-Aerobic für Anfänger	Oldie-Fit für Senioren-/innen
<p>Werden Sie fit und entspannt mit „Wellness“. Das Wort setzt sich aus zwei Teilen zusammen: well-being, was wohlfühlen bedeutet und Fitness. Die Fitnessseinheit, mit der die Stunde beginnt, wird variantenreich angeboten, z. B. Aerobic, Bauch-Beine-Po-Training oder sie wird andere Fitnessselemente beinhalten.</p> <p>Im Anschluss daran können Sie sich entspannen und gewinnen Ihre innere Balance und viel Energie für die Bewältigung alltäglicher Aufgaben.</p>	<p>Ihnen gefällt gute Musik und Sie bewegen sich gerne im Takt? Dann ist Step Aerobic wahrscheinlich genau die richtige Sportart für Sie. Step Aerobic ist ein effektiver, einfacher und effizienter Weg das Herz- Kreislaufsystem zu trainieren und Kalorien zu verbrennen. Die Kombinationen verschiedener Schritte und Aufbautechniken zu motivierender Musik machen einfach Spaß. Die gesamte Bein- und Gesäßmuskulatur wird beansprucht. Step Aerobic ist für Aerobic-Neueinsteiger, die ins choreografische Element einsteigen wollen, meist einfacher zu erlernen als die Aerobic-Choreografie.</p>	<p>Sport und Bewegung können auch im Alter Spaß machen. Durch gezielte Übungen werden das Gleichgewicht, die Kraft und das allgemeine Wohlbefinden geschult, um die Koordination und Beweglichkeit zu verbessern. Ein spezielles Training ermöglicht die Bewegung aller großen Gelenke. In den Übungsstunden wird der Körper weder schweißtreibend belastet noch werden Höchstleistungen angepeilt. Vielmehr wird langsam und spielerisch an sportliche Bewegung herangeführt. Die Stundenziele sind klar umrissen: Die Beweglichkeit und das Wohlbefinden sollen gefördert werden.</p>
<p>Dieser Kurs, findet <b>Freitags</b> in der Zeit von 10 - 11 Uhr in der <b>neuen Jahnturnhalle</b> statt. Er umfasst 8 Stunden. Anmeldungen sind in der Kursstunde möglich.</p>	<p>Dieser Kurs, findet <b>Freitags</b> in der Zeit von 9 - 10 Uhr in der <b>neuen Jahnturnhalle</b> statt. Er umfasst 8 Stunden. Anmeldungen sind in der Kursstunde möglich.</p>	<p>Die Übungsstunde findet ab sofort jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr in der <b>neuen Jahnturnhalle</b> auf der Jahnwiese statt.</p>
<p>Leitung hat die ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Spa- und Wellness-trainerin Michaela Greif.</p>	<p>Leitung hat die ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Spa- und Wellness-trainerin Michaela Greif.</p>	<p>Geleitet wird der Kurs vom Physiotherapeuten und lizenzierten Übungsleiter der TGW Thomas Coradill.</p>



# JAHNTURNHALLE

## Meilenstein für die TG Worms (Wormser Zeitung vom 21.04.12)

**Christian Mayer** „Gut Heil!“ Mit dem traditionellen Turnergruß beendete **Franz Stimmel**, der Vorsitzende der Turngemeinde, seine Festrede anlässlich der Einweihung der neuen Jahnturnhalle – ein Meilenstein in der langjährigen Vereinsgeschichte. Schon seit dem 16. April wird die Halle aktiv von den Mitgliedern genutzt; gestern fand der offizielle Festakt mit zahlreich geladenen Gästen statt.

Was für ein zähes Ringen hatte es in den letzten Jahren um den Bau der neuen Halle gegeben, das klang immer wieder durch bei den Ansprachen. Nicht nur die Finanzen standen immer wieder auf der Kippe; auch war es insbesondere für die alteingesessenen Mitgliedern zu keinem Zeitpunkt leicht, sich von der alten Jahnturnhalle zu trennen. Franz Stimmel zeigte sich jetzt jedoch zufrieden: „In einer sehr kurzen Bauzeit von nur

sechs Monaten wurde die Halle von September 2011 bis März 2012 schlüsselfertig erstellt. Der zu Grunde liegende Bauzeitplan war sehr ehrgeizig, und viele Vereinsmitglieder haben ihn zunächst skeptisch gesehen, aber er wurde von den beteiligten Baufirmen exakt umgesetzt“, lobte der TGW-Chef.

Innenminister **Roger Lewentz** betonte, dass er die Halle als „sehr gelungen“ empfindet: „Hier hat man auch in die nächsten Generationen von Kindern und Jugendlichen investiert.“ Verbunden mit den Grüßen des Ministerpräsidenten **Kurt Beck** sprach Lewentz einen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen aus. „Aus Sicht der Menschen, die hier in Worms leben, hat die Stadt sehr starke Persönlichkeiten, die in Mainz Einfluss nehmen - und das, obwohl das Land mit den finanziellen Herausforderungen zu kämpfen hat.“



Zur Einweihung der neuen Jahnturnhalle gab es natürlich ein sportliches Programm. Hier beeindruckten die Mitglieder der Ballettgruppe die Gäste des Festaktes.



Auch OB **Michael Kissel** drückte seine Begeisterung aus: „Für die Turngemeinde ist heute ein ganz besonders herausragender Tag; aber auch für die Stadt, weil wir gemeinsam ein Werk übergeben dürfen, das Sie, Herr Stimmel und Ihre Vorstandskollegen unglaublich viele Nerven und Zeit gekostet hat - uns aber auch!“ An der alten Jahnturnhalle hingen viele Herzen, aber sie habe nicht mehr den Baubestimmungen entsprochen und eine Renovierung wäre weder für den Verein noch für das Land und die Stadt finanzierbar gewesen, meinte Kissel. Der Bau sei ein „Glücksfall“ für den Verein, sportliche Angebote seien Teil einer guten Bildung. Als Erinnerung

an den Festakt überreichte Kissel dem TGW-Vorsitzenden Stimmel einen Wimpel.

**Karin Augustin**, Präsidentin des Landessportbundes, zeigte sich beeindruckt von der eindrucksvollen Zahl an Aktivitäten: „Wir aus Mainz blicken mit Stolz auf Worms“, sagte Augustin, und dankte den zahlreichen engagierten Mitgliedern, die sie aus ihrer langjährigen Arbeit größtenteils persönlich kennt. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Verein weiter erfolgreich in die Zukunft führen und dass die Mitglieder Freude haben, sie im sozialen und musischen Bereich in allen Facetten eingebunden werden und ihre Heimat finden“.

## Buntes und fröhliches Vereinsfest zur Einweihung der neuen Jahnturnhalle

*Viele Abteilungen der TG 1846 Worms boten einen breiten Querschnitt aus dem Multi-Angebot des 166 Jahre alten größten Wormser Sportvereins*

**VON KLAUS DIEHL** Sie lebt noch, die große Vereinsfamilie der Turngemeinde 1846 Worms. Mochte es auch draußen regnen, die neue Jahnturnhalle auf der Jahnwiese füllte sich immer mehr, sodass zusätzliche Tische und Bänke aufgestellt werden mussten. In der Tat, der ab 13 Uhr beginnende Reigen aus dem TGW-Vereinsangebot konnte sich wahrlich sehen lassen und viele der Besucher dürften erstaunt die vielen Möglichkeiten zur Kenntnis genommen haben, wie man sich bei der TG 1846 Worms sportlich betätigen kann, sei es im Breiten- oder Wettkampfsport oder aber in der Gesundheitsvorsorge.

Besonders auch die Kinder hatten ihren großen Spaß. Dabei waren die Mannschaftssportarten wie Basketball, Hockey, Volleyball, Badminton oder auch die Leichtathletik und

die Eissportabteilung an diesem langen Sonntagnachmittag noch gar nicht vertreten. Es war ein sehr buntes Kaleidoskop, wobei auch spontanes Mitmachen angesagt war.

Man stellt sich hierbei aber auch die Frage, warum ein so großer und vielfältiger Verein sich nicht öfter auf einer breiteren Bühne vorstellt. Nun, dieses Vereinsfest könnte ein Anfang sein und man wird sehen, ob man dies alle ein oder zwei Jahre auf die Beine stellen kann. Das Programm begann mit der Ballettabteilung mit ihrer Leiterin **Natalie Salutska**. Das Kontrastprogramm dazu bot die Boxabteilung mit Cheftrainer **Wolfgang Bischer** und S. Ihrig mit Kickboxen. Weiter kam Fechten, eine schöne und ästhetische Sportart, wie dies Abteilungsleiter **Dominik Konrad** mit zwei jungen Damen und einem männlichen Fechter eindrucksvoll demonstrierte.

Das Gerätturnen ist bei der TG 1846 ein Bestandteil vieler weiterer Angebote innerhalb der Turnabteilung. Dabei swaren die Jungs mit **Ursula Karlin** oder die Mädchen unter



*Ehrung mit der Nikolaus-Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille (von links): Herbert W. Hofmann, Franz Stimmel, Christian Bongibault, Marlen Weinheimer, Walter Scharfenberger, Manfred Schasse und Gerd Vogt. Foto: Klaus Diehl*

der Anleitung von **Marion Karlin** und **Sanja Weinheimer**. Beim Zirkus Funtastico, der ohne den erkrankten Übungsleiter **Isselhard** auskommen musste, zeigten die Jungs mit Jonglagen und die Mädchen auf dem Einrad ein beachtliches Können. Als wahre Powerfrau forderte **Tanja Hauzeneder** mit Zumba® zum Mitmachen auf. Etwas gemäßiger die Senioren-Tanzgruppe mit **Annette Torp**, derweil beim Paartanz mit **Christel Feuerabend** schon schnellere Rhythmen gefragt waren. Zum Step für Anfänger lud **Brigitte Messmer** ein, während **Zofia Domagalski** und ihre rhythmischen Sportgymnastinnen anschaulich zeigten, welch schöne Sportart dies für Mädchen ist. Zum Ausklang des 5-stündigen Programms folgte **Thomas Coradill** mit

einem allgemeinen Fitness-Mitmachangebot. Vor dem eigentlichen Sportprogramm nahm TGW-Ehrenvorsitzender **Herbert W. Hofmann** zusammen mit dem ersten Vorsitzenden **Franz Stimmel** die Verleihung mit der Nikolaus-Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Bau der neuen Jahnturnhalle vor.

Zu den Geehrten gehören **Georg Blockus**, **Christian Bongibault**, **Manfred Schasse**, **Walter Scharfenberger**, **Marlen Weinheimer**, **Franz Stimmel** und **Gerd Vogt**. **Ursula** und **Stefan Karlin** sind bereits im Besitz dieser Auszeichnung. Außerdem wurden noch 49 Männer und Frauen mit einer Dankes-Ehrenurkunde bedacht.



## Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Bandagen, Orthesen

- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Alle Kassen

- ▲ Orthopädische Schuhänderungen

KURT MARKERT  
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 0 62 41/8 26 17





# EHRUNGEN

## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Für besondere Verdienste – insbesondere beim Bau der Neuen Jahnturnhalle – wurden mit der

**Nikolaus Doerr / Peter Hofmann – Ehrenmedaille** geehrt:

*Herr Christian Bongibault, Herr Manfred Schasse, Herr Walther Scharfenberger, Frau Marlen Weinheimer, Herr Franz Stimmel und Herr Gerd Vogt.*

**Die Ehren-Medaille haben bereits erhalten:**

*Frau Ursula Karlin (1999) und Herr Stefan Karlin (2000)*

## URKUNDEN

als Dank und Anerkennung für die Mithilfe beim Bau der Neuen Jahnturnhalle wurden am 3. Juni 2012 an folgende Personen übergeben:

<i>Herr Gerhard Beck</i>	<i>Jürgen Holl</i>	<i>Danny Roach</i>
<i>Horst Becker</i>	<i>Inge Horn</i>	<i>Walther Scharfenberger</i>
<i>Egbert Biegler</i>	<i>Markus Hüttel</i>	<i>Manfred Schasse</i>
<i>Georg Blockus</i>	<i>René Huss</i>	<i>Leonid Shofmann</i>
<i>Christian Bongibault</i>	<i>Klaus Jakobi</i>	<i>Michael Spuck</i>
<i>Ingrid Bongibault-May</i>	<i>Wolfgang John</i>	<i>Eberhard Stephan</i>
<i>Thomas Coradill</i>	<i>Jörg Karlin</i>	<i>Franz Stimmel</i>
<i>Joachim Decker</i>	<i>Marion Karlin</i>	<i>Simon Strauss</i>
<i>Antinio Della Rose</i>	<i>Stefan Karlin</i>	<i>Gerd Vogt</i>
<i>Manfred Eichfelder</i>	<i>Ursula Karlin</i>	<i>Anja Weinheimer</i>
<i>Klaus Fischer</i>	<i>Kurt Kohn</i>	<i>Bernhard Weinheimer</i>
<i>David Frank</i>	<i>Herbert Laut</i>	<i>Marlen Weinheimer</i>
<i>Alexander Freyt</i>	<i>Helmut Metzger</i>	<i>Alfred Winkler</i>
<i>Karl Herbert Günter</i>	<i>Harald Nikulski</i>	<i>Jutta Winkler</i>
<i>Manfred Hagenauer</i>	<i>Eugen Pepp</i>	<i>Klaus Winkler</i>
<i>Tanja Hauzeneder</i>	<i>Rolf Reinecke</i>	
<i>René Heischling</i>	<i>Reinhard Riebel</i>	



# BADMINTON

## Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren 035-075 vom 20.- 22.4.2012 in Maintal (Hessen)

In Maintal/Hessen fanden die SWDM als sportliches Event und Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften 2012 statt. In enger Halle mit nur acht Spielfeldern und verzögertem Zeitplan traten in der AK050 **Gabi Fischer** und in der AK060 **Wolfgang Harsch** an. Im Mixed mit **Ronald Ritter** (Erfurth) scheiterte Fischer knapp und unnötig an der eingespielten Paarung Schmitt/Hildebrand (TV Soden-Stolzenberg). Für die DM qualifizierte sich **Gabi Fischer** im Dameneinzel durch ihren Sieg gegen Elke Meißner (Büdesheim) und erreichte Platz 3.

Leider konnten sich die letztjährigen Doppel-Gewinnerinnen Fischer mit Partnerin Doris Prior (BSG Neustadt) diesmal nicht durchsetzen und verloren gegen Hildebrand/Rockmann (Hessen) unglücklich, dennoch gelang die Qualifikation für die DM in Oberhausen.

**Wolfgang Harsch** hatte in seiner Altersklasse im Herreneinzel Losglück, sprang zwei Runden vor und musste sich dann aber dem Hessen Schmitz geschlagen geben. Das bedeutete für ihn Platz 3, an der DM konnte er aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

## Deutsche Meisterschaften 022 von 18. – 20. 5.2012 in Oberhausen

Mit **Doris Prior** (BSG Neustadt) machte sich **Gabi Fischer** auf nach Oberhausen-Ostfeld in den Ruhrpott zur DM. Auslosungsspech, gleich im Einzel gegen Ilona Kienitz an Nr. 1 gesetzt, fand Fischer nicht zu ihrer Form und musste sich geschlagen geben. Im Doppel mit Doris Prior gewann Fischer zwar gegen die Paarung Becker/Wachtholz (TSG Berge-dorf) verlor jedoch mit ihrer leicht verletzten Partnerin gegen Hertrich/Bunn (TSV Lauf/TSV Diedorf) in der zweiten Runde.

Auch hier war die Hallensituation nicht sehr angenehm und es war unschwer zu erkennen, wie schön und erfolgreich die Veranstaltung in Worms im vergangenen Jahr durchgeführt worden war.

Nach dem tollen Erfolg in 2011 sportlich und als Ausrichter im Wormser BIZ war es diesmal schwer zu toppen, dennoch war die Teilnahme ganz zufriedenstellend. Im nächsten Jahr wird die DM in Berlin stattfinden, das dürfte wieder ein großer Anreiz werden.

**Homepage:** [www.badminton-tgworms.de](http://www.badminton-tgworms.de) | **E-Mail-Kontakt:** [info@badminton-tgworms.de](mailto:info@badminton-tgworms.de)

- Internet-Verbindung zum Badmintonverband Rheinhessen/Pfalz mit vielen Informationen zum BADMINTON-SPORT und Events in unser Region: [www.b-v-r-p-online.de](http://www.b-v-r-p-online.de)
- Nationale und Internationale Events findet Ihr auf: [www.badminton.de](http://www.badminton.de)

### Wormser TGW-Badminton-Jugend auf Bezirksebene wieder erfolgreich

Melissa Kunkel mit dem 1. Platz in Grünstadt / Viel weitere gute Platzierungen



Trainerin und Jugendleiterin Gabi Fischer und ihr großes Nachwuchsfohlen-Aufgebot.

Mit Trainerin Gabi Fischer machte sich der TGW-Nachwuchs am Muttertag auf den Weg nach Grünstadt zur 2. Bezirksrangliste des Bezirkes Mitte, um dort in den Mädchen- und Jugendeinzeln, die Platzierungen um die Qualifikation für die Verbandsturniere weiter auszuspielen.

Ohne wirkliche Konkurrenz erreichte Melissa Kunkel in ihrem letzten Jahr im

Jugendbereich in der ME-U19 den ersten Platz. Rosalia Sauerborn erspielte sich Platz 3.

Bei den Jungen konnte Niklas Heinrichs einen Platz im Mittelfeld im JE der starken Altersklasse U17 erkämpfen,

auch Milan Gronenberg spielte sehr beherzt und ließ eine große Leistungssteigerung nach gutem Kampf um die Punkte erkennen, genauso wie Dustin Lohmann.

Lediglich ein bisschen Kraft und Ausdauer fehlte noch zum endgültigen Sieg. Dennoch wird diese gute Spielerfahrung allen bei der künftigen Mannschaftssaison im Jugendbereich zugutekommen.

Bei der 1. Bezirksrangliste des Bezirkes Mitte, die in Osthofen stattfand, waren mit guten Platzierungen in den Altersklassen U15, Direnc Koyun, Carsten Hirsch, Niklas Holl, David Waldmann, Justin Manz

und Julian Egli, bei der ME U17 Nicolas Sebastian, Simon Schäfer, und Vinzenz Schach und bei den Mädchen U17 Sophia Rishyna und Mara Benner am Start.

Aufgrund der großen Umorganisation und neuen Hallenverteilung in der BIZ- und TGW-Halle ist bei dem Nachwuchs ein kleiner Trainingsrückstand erkennbar, der in den nächsten Wochen und insbesondere nach den Sommerferien mit dem Start in die neue Mannschaftssaison wieder behoben sein wird. Denn mit Sicherheit hat der Wormser Nachwuchs nach wie vor große Potenzialreserven.

### Jugendturnier Kaiserslautern Opn an Pfingsten 2012, die Wormser machten sich wieder auf den Weg

*Wieder einmal war die Wormser Badmintonabteilung mit 6 jugendlichen Talenten bei den alljährlich zu Pfingsten stattfindenden Junior Opn in Kaiserslautern dabei.*

Die weibliche Besetzung waren **Sophia Rishyna** und **Maren Wentzel** in U17, bei den Jungs punkteten **Niklas Heinrichs**, **Alex Hammen**, **Milan Gronenberg** und unser jüngster Teilnehmer, **Dustin Lohmann**. Das erste Mal, dass wir erst ab der AK U16 an den Start gingen. Mit ebenso vielen Betreuern wie Teilnehmern unter der Leitung von **Frank Kalinowski**, war auch dieses Jahr die Leitung und Organisation vor Ort kein Problem. Frank konnte feststellen, dass eine deutliche Leistungssteigerung zum Vorjahr stattgefunden hat, z.B. **Niklas Heinrichs** konnte mit einem prima 11. Platz schlussendlich glänzen.

Bei einer Teilnehmerzahl von 312, von denen 71 allein in der Altersklasse U17 an den Start gingen, ist das sehr respektabel. Übung

und Disziplin zahlt sich also aus. Für die meisten ging es im Großen und Ganzen darum Erfahrung zu sammeln und Spaß zu haben. Diejenigen, die das erste mal dabei waren landeten zwar eher auf den hinteren Plätzen, waren aber zu keinem Zeitpunkt enttäuscht, was Frank großartig fand. Spaß gemacht hat es allen, vor allem auch wieder das Ambiente und die Stimmung rund um das internationale Turnier. Frank selbst spielte noch bis ca. 2 Uhr nachts, um nach einem kleinen Umtrunk mit anderen Betreuern dann auch ins Bett bzw. ins Zelt zu fallen.

**Kurzum:** Alle Bemühungen haben sich für alle Teilnehmer der diesjährigen KL Jr. Opn wieder gelohnt.

Frank hofft sehr, dass es im nächsten Jahr wieder ähnlich harmonisch abläuft und er wieder neue Eindrücke an andere Kinder ab U11 weitergeben kann.

Danke auch Gabi Fischer und allen Eltern für Ihr Vertrauen mir gegenüber.





# Badminton-Menschen

## Eine Bereicherung für unsere Abteilung

### Simon Gruber

Ganz herzlichen Dank an unseren langjährigen Abteilungsleiter, der neben seinem Berufseinstieg, Umzug und vielen persönlichen Veränderungen immer wieder mit dabei ist. Weiter so Simon ...

### Stephan Tecklenburg: unser erster TRASSI

Wir freuen uns, dass unser Nachwuchsspieler unter Leitung von Lehrwart Thomas Biewald an zwei Wochenenden im April und Mai d. J. am Lehrgang „Trainerassistent“ erfolgreich teilgenommen hat. Somit kann der sowieso sehr sportliche Stephan, der darüber hinaus seit Jahren zu den besten unserer Nachwuchsspieler gehört, sein Wissen und seine Erfahrung fachmännisch weitergeben.

### Frank Kalinowski

Besondere Spezialität: Kaiserslautern Junior Opn! Unermüdlicher Küchenchef bei Turnierevents im BIZ. Danke, Frank.

## Aktuelle Trainingszeiten- und orte

<b>Montag</b>	18.00 – 20.00	Schüler u. Jugendliche (Anfänger / Gabi Fischer)	BIZ West
	20.00 – 22.00	Senioren Mannschaftsspieler / Freizeitspieler	BIZ West
<b>Dienstag</b>	19.00 – 22.00	Senioren- und Mannschaftstraining (Patrick Felkel)	Jahnturnhalle
<b>Freitag</b>	19.00 – 20.30	Schüler u. Jugendliche (gemischte LK)	BIZ Süd
	20.30 – 22.00	Seniorentraining (auch Freizeitspieler)	BIZ Süd

Funktionen	Namen	Telefonnummern
Abteilungsleiter	Gabriele Fischer	06241 2004110
stellv. Abteilungsleiter	Christoph Backes	
Sport-u. Jugendwart	Gabriele Fischer	06241 2004110
Kassenwart	Patrick Felkel	
Schriftführer	Christoph Backes	
Trainer	Gabriele Fischer, Patrick Felkel, Melissa Kunkel	

- Beiträge zur Veröffentlichung in unserer Vereinszeitschrift JAHNRUF bitte an Gabi Fischer  
E-Mail: gf.worms@web.de



# BASKETBALL

## Frisch gebackenen Rheinhessenmeister

Nach diesem Erfolg werden die U18m und die U16m in der kommende Saison in der Rheinhessen-Oberliga starten. Mit noch mehr Trainingseinheiten wollen wir versuchen die Leistungen noch einmal zu steigern. Erfreulich ist zu erwähnen, dass **Erik Geißler** mittlerweile in der Jugendbundesliga in Kaiserslautern vier Mal in der Woche trainiert. Er wird der Mannschaft für die kommende Saison trotzdem für die Spiele zur Verfügung stehen.

Mit dem weiterhin guten Zulauf ist es wieder möglich, insgesamt 6 Jugendmannschaften für den nächsten Spielbetrieb zu melden. Erstmals ist es möglich eine U15w zu melden. Zu der U18m/U16m werden eine U14m und U12m die Altersklassen im männlichen Bereich vervollständigen. Des weiteren wird auf der weiblichen Seite eine U19w an den Start gehen.

Leider musste man auf eine U13w und eine Meldung der U17w verzichten, da zurzeit nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Die Ersten Anmeldungen für Schiedsrichterlehrgänge laufen bereits, um dem schnellen Zuwachs in der Abteilung gerecht zu werden. Wie gut, dass man hier auf die langjährige Erfahrung von **Manfred und Johann Ammon** zurückgreifen kann.

Die Damenmannschaft wird unter **Johann Ammon** wieder in der Landesliga starten. Die Herrenmannschaft ist leider abgestiegen und wird nun in der A-Klasse spielen müssen. Hier sollen die jungen Talente die ebenfalls junge Herrenmannschaft unterstützen. Spielertrainer **Lars Loeffert** ist zuversichtlich und freut sich auf sein neues Amt.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und hoffen, auch weiterhin mit guten Nachrichten den Jahnruf zu bereichern.



**U14m:** v. links n. rechts hinten: Dominic Weber, Lukas Heilfurth, Paul Hüttel, Lukas Amannt, Max Geppert, Ali Bozan. Vorne: Esther Hirsch, Muhammed Cevik, Sevan Gümüs, Florian Hirsch, Michael Hughes, Abdassamed Cevik, Philipp Behrendt.



**U16m:** v. links n. rechts hinten: Sven Schlachter, Alex Michel, Christoph Braun, Markus Karlin vorne: Esther Hirsch, Tolunay Seyhan, Pascal Schiedhelm, Elija Winterstein, Kelvin Peters, Axel Schlachter, Philipp Behrendt.



# BOXEN

## Zwei Bronzemedailles für TGW-Boxer

Mit zwei Medaillen im Gepäck kehrten die Boxer der Turngemeinde Worms von den Deutschen Juniorenmeisterschaften (U17) aus Bad Blankenburg zurück. Wieder einmal hatten sie Lospesch. Alle drei Junioren unterlagen im Viertel- oder Halbfinale gegen die späteren Deutschen Meister.

**Mirco Best** im Papiergewicht und **Yunus Sen** im Superschwergewicht gewannen die Bronzemedaille.

Ohne Medaille blieb **Mert Embaye**, der kurzfristig für den Vertreter vom Saarland eingesprungen war.

## Bronzemedaille beim Chemiepokalturnier

118 Boxer aus 22 Nationen nahmen in diesem Jahr am hochklassig besetzten Chemiepokalturnier in Halle (Saale) teil.

Mit **Can Ümit Patir** und **Mohamet Erhan Aci** kämpften auch zwei Boxer der Turngemeinde, die sich in Deutschland mit der türkischen Nationalstaffel auf dieses Turnier vorbereitet hatten. Im Schwergewicht (bis 91

kg) besiegte Can Patir Steffan Köber (Gera) mit 15:8 nach Punkten. Er unterlag dann im Halbfinale dem Chinesen X. Wang einstimmig nach Punkten. Eine Punktniederlage gegen den Deutschen Meister Erle Pfeifer gab es im Superschwergewicht (über 91 kg) für Mohamet Erhan Aci.

## Zwei Pokale für TGW-Boxer

Bei der internationalen Boxgala vom BC Neunkirchen (Saar) gab es einige großartige Kämpfe. Von der TG Worms kletterten drei Kämpfer in den Ring.

**Mare Becker** boxte im Jugend Weltergewicht gegen den Kohlenzer A. Ugur. In der Schlussphase erhielt der Wormser eine Verwarnung und unterlag knapp nach Punkten.

Der Wormser Neuzugang **Cem Kilic** traf im Halbschwergewicht auf den starken R. Fersebad vom BC Bensheim. Kilic konterte geschickt und gewann hochverdient nach Punkten.

Der Gastgeber honorierte die starke Leistung von Kilic. Er erhielt den Ehrenpreis als bester Kämpfer bei den männlichen Boxern.

Sieben Frauenkämpfe standen bei diesem Boxgala auf dem Programm. **Asan Mammadova** von der TGW sammelte erneut internationale Erfahrung. Sie gewann im Jugend Halbfliegengewicht gegen Elena Quante aus Amsterdam einstimmig nach Punkten. Am Schluss der Veranstaltung erhielt sie einen Pokal für den besten Frauenkampf des Abends.

## Zwei Neuzugänge aus der Pfalz

Mit **Olcay Simek** und **Cem Kilic** haben sich zwei starke Jugendboxer aus Neustadt der Turngemeinde angeschlossen. Anfang des Jah-

res wurde Cem Kilic türkischer Jugendmeister im Mittelgewicht.

## Kein Olympiaticket für Wormser Boxer

Bei den Olympischen Ausscheidungskämpfen in Trabzon an der türkischen Schwarzmeerküste waren die Olympiaträume der TGW-Boxer **Ümit Can Patir** (Schwergewicht) und **Aci Mohammed Erhan** (Superschwergewicht (über 91 kg) beendet. Beide starteten für den türkischen Boxverband.

Im Halbfinale besiegte **Ümit Can Patir** den Isländer Gunuar Kristinsson nach Punkten. Eine 21:13 Punktniederlage gab es dann gegen

den moldawischen Turnierfavoriten V. Cheles.

Nach zwei Siegen beendete auch **Aci Mohammed Erhan** seinen Olympiatraum. Der Wormser unterlag dem amtierenden Europameister Magomet Omarov aus Russland durch Abbruch in der ersten Runde. In der Vor- und Zwischenrunde hatte er den Iren Cornelius und den mehrfachen Europa- und WM-Teilnehmer Subacius aus Litauen nach Punkten besiegt.

## Termine

26.08.	Vergleichskampf TG TG Worms – Auswahl Nordböhmen	Backfischfestzelt
15.09.	Emil-Schulz Gedächtnisturnier	Kaiserslautern
26. – 29.09.	Intern. Deutsche Meisterschaften (U21)	Wismar
13./14.10.	Südwestmeisterschaften	Mainz
20.10.	Finale Südwestmeisterschaften	Kandel
10.11.	Erich-Kress Gedächtnispokalturnier	Worms

Kunsthandlung

# Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde



## Saisonabschluß 2012

Mit einem internen Schaulaufen in der Viernheimer Eishalle haben wir die Saison 2011/2012 beendet. Unsere Läufer/innen boten ein kurzweiliges Programm vor einer erstaunlich großen Zuschauerkulisse. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte schauten begeistert zu und spendeten viel Beifall. Die motivierten Eiskünstler dankten es mit Zugaben.

Besonders unsere kleinen „Lillifees“ **Saskia Kuhn** (4 Jahre) und **Dena Ansari** (5 Jahre) haben das Publikum besonders erheitert. Toll, unsere „Senioren“ Eistänzer/innen

haben sich's nicht nehmen lassen, eine sehr schön einstudierte Choreographie erfolgreich darzubieten. Fazit: Alle unsere Sportler/innen gaben ihr Bestes. Das Leistungsniveau war sehr ansprechend. Danke. Danke. Danke!

Einige mutige Fans trauten sich dann selber aufs „Glattteis“, andere zog es sofort ins Bistro an den reichlich gedeckten Tisch. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitrugen ein so schmackhaftes „Kaltes Büfett“ zu gestalten.

Wir freuen uns auf die neue Saison. Sie wird im September wieder beginnen.



*Sophie Keller genießt Ihre Pause mit einem coolen Drink.*



*Mit einem „Dankeschön“-Präsent wurden die Trainerinnen v.l. Sabine Kuhn, Cynthia Bongibault, und Kerstin Edam bedacht.*



Wir trauen uns!



**Cynthia Bongibault & Stefan Schreiber**

**am Samstag, den 8. September 2012 um 15.00 Uhr  
in der evangelischen Kirche in Flornborn**

**JA ... wir heiraten**



**Tina  
Thomasberger  
& Lutz Sarrach**

**am Samstag, den 7. Juli 2012  
um 14.00 Uhr in der kath. Kirche  
„St. Johannes Enthauptung“  
in Johannesberg**

**2012**



**Unsere Geburtstagskindern  
herzlichen Glückwunsch**

**Juli**

- 05.07. Irmgard Beck
- 12.07. Nadine Rettig
- 13.07. Gabriele Lentz
- 17.07. Ursula Lehnert
- 26.07. Chantal Feid
- 29.07. Alica Merz

**August**

- 01.08. Cem Duran
- 13.08. Theresa Merz
- 14.08. Alisa Czermak
- 15.08. Helga Hillmer
- 15.08. Joana Keller
- 18.08. Iris Bergeler
- 19.08. Michelle Kratz
- 23.08. Sabine Linn
- 23.08. Susann Weiß
- 30.08. Angela Siedenber

**September**

- 02.09. Tracy Armstrong
- 03.09. Taimi Ylitalo
- 06.09. Sarah-Sophie Fülster
- 07.09. Erich Wulff
- 08.09. Cynthia Bongibault
- 15.09. Andrey Luzhbin
- 18.09. Saskia Kuhn
- 20.09. Julien Patrice Kafo
- 24.09. Leanne Keller
- 30.09. Patricia Alvarez

**Trainingsplan**

- **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**  
Am Alten Weinheimer Weg  
**Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr**  
**Samstags 11.30 – 13.00 Uhr**
- **Betreuerin: Steffi Kratz,**  
Hinter dem Schloß 40  
55234 Bechtolsheim  
Telefon (0 67 33) 929 91 98
- **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May,**  
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77  
E-Mail: bongibault@t-online.de



**viernheim  
eissporthalle**

**Saisonbeginn 2012/2013:  
September 2012**

---



**EISHALLE**  
Mainz AM BRUCHWEG

**Saisonbeginn 2012/2013:  
September 2012**



## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Spinatsalat mit Avocados und Thunfisch

Die ideale Kombination für mentale und körperliche Fitness

#### Zutaten für das Dressing

- 2 EL Zitronensaft
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL Petersilie
- 1 EL Schnittlauch
- Salz, Pfeffer
- 1 MSP Senf

#### Zutaten für das Gemüse

- 100 g Spinat
- 1 Stange Staudensellerie
- ½ Avocado
- ½ Paprikaschote
- 1 Dose Kidneybohnen (265 ml)
- 1 Dose Thunfisch in Wasser

### Zubereitung:

#### Dressing

- Petersilie und Schnittlauch waschen und trocken schütteln. Fein schneiden.
- Zitronensaft mit Öl und Senf mischen
- mit Salz und Pfeffer abschmecken und Kräuter unterrühren. Rest für Garnitur



#### Gemüse

- Sellerie waschen und putzen. Die Stangen klein schneiden.
- Avocado waschen, halbieren und Kern entfernen. Das Fruchtfleisch klein schneiden.
- Paprika waschen, putzen und die Hälfte klein schneiden.
- Dosen öffnen, evt. den Saft abgießen.

Die Zutaten (für 2 Personen berechnet) mischen und das Dressing darüber geben mit Petersilie und Schnittlauch bestreuen.

#### Gesundheitstipp

Avocados sind besonders reich an Omega-3-Fettsäuren, die nicht nur der Faltenbildung vorbeugen, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Gehirns verbessern und schmerzlindernd bei Arthritis wirken können. Spinat als guter Lieferant von Eisen, Magnesium und Calcium ist gut für die Blutgefäße, Muskeln und Knochen. Thunfisch enthält das wichtige antioxidative Mineral Selen, das das Immunsystem stärkt.

**Guten Appetit**

## Herzsport in Worms – TG Worms mit neuer Abteilung

Seit vielen Jahren gab es in Worms eine vereinsgebundene Gruppe, die sich dem Herzsport verschrieben hat.

In einer einmütigen Entscheidung haben die Mitglieder aus Worms sich dazu entschlossen der Turngemeinde Worms ab dem 1. Mai als selbständige Abteilung anzuschließen.

Die Abteilung hat zur Zeit 25 fest eingeschriebene Mitglieder, die sich jeweils am Montag und Freitag um 19:00 Uhr in der BIZ-Halle zu Freizeitsport mit Spiel und Spaß bei geselligem Miteinander treffen. Die Akzente liegen auf dem Schwerpunkt Fortsetzung der ärztlich verordneten Rehabilitation, Prävention und Leistungserhaltung- bzw. Aufbau, wobei keine Bewegungsmaschinen eingesetzt werden, sondern durch Gymnastik, Ballspiele, Ausdauer- und Konzentrationsübungen viel Abwechslung entsteht und keine Lange-

weile aufkommt. Auch Teilnehmer mit anderen postoperativen Einschränkungen und Bewegungsproblemen sind angesprochen und willkommen. Die Teilnehmer der Abteilung Herzsport werden von zertifizierten Übungsleiterinnen und Ärzten betreut.

Die Herzsportaktivitäten finden Zuspruch und Unterstützung aus der Ärzteschaft, den Kassen und dem Sportbund. So z.B. auch vom DRK, das für die Startphase leihweise einen Notfallkoffer und Defibrillator zur Verfügung stellt, die zwingend vorgeschrieben sind. In Verbindung mit einer Einweisung durch einen Mitarbeiter des DRK wurden diese Mittel der Gruppe vor kurzem im BIZ übergeben.

#### Leiter der Gruppe und Ansprechpartner ist:

Klaus Frunzke

Telefon: 06241 591548

E-Mail: ka-frunzke@t-online.de



100 JAHRE ... Tradition seit 1907

**Ehrhard  
Müller KG**  
*Technik, die antreibt*

Technischer Großhandel für  
**Antriebstechnik – Hydraulik – Pneumatik – Industriebedarf**

Wir führen eine große Palette namhafter Markenhersteller im Programm

**SKF**

Wälz- und Spannlager

**Parker**

Hydraulik und Pneumatik

**REDFORD**

Keilriemen und  
-Scheiben

**REDFORD**

Rollenkette und  
Kettenräder

Niederlassungen in:

55543 Bad Kreuznach  
Industriestraße 5  
Fon: 0671 – 796111-0  
Fax: 0671 – 796111-29  
Email: [Kreuznach@mueller-kg.de](mailto:Kreuznach@mueller-kg.de)

09117 Chemnitz  
Mauersbergerstraße 15  
Fon: 0371 – 80819-0  
Fax: 0371 – 80819-19  
Email: [Chemnitz@mueller-kg.de](mailto:Chemnitz@mueller-kg.de)

67547 Worms  
Klosterstraße 13  
Fon: 06241 – 94777-0  
Fax: 06241 – 25145  
Email: [Worms@mueller-kg.de](mailto:Worms@mueller-kg.de)

Internet: [www.mueller-kg.de](http://www.mueller-kg.de)

### Zitate und Slogans zum Be-denken

*Je schwacher der Körper ist, desto gebieterischer tritt er auf,  
je stärker er ist, desto gehorsamer ist er.*

\*

*Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen.*

\*

*Schenken heißt, einem anderen das zu geben  
das man selber gern behalten möchte.*

\*

*Man kann das Leben rückwärts verstehen, aber man muss es vorwärts leben.*

**VORNDRAN**  
GmbH

**HEIZUNG SANITÄR KLIMA**

[www.vorndran-haustechnik.de](http://www.vorndran-haustechnik.de)

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
Heidenhainstraße 21  
67547 Worms  
Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
[info@vorndran-haustechnik.de](mailto:info@vorndran-haustechnik.de)

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

**AROHA**

## Das neue Trend – Sportangebot

AROHA ist ein effizienter Ausdauer-, Fitness-, Gesundheits-, Präventiv- und Reha-Sport. Dieser effektive und unkomplizierte Gesundheitskurs im ¾ Takt ist als Prävention anerkannt und festigt Gesäße, Oberschenkel und Bauch, er führt auch zur innerer Ausgeglichenheit. Zudem ist er ein optimaler Gelenk schonender Fett und Kalorienkiller.



Die Teilnehmer bewegen sich zur Musik im Dreivierteltakt und trainieren dabei sanft ihr Herz-Kreislaufsystem. In einem harmonischen Wechsel folgen kraftbetonte auf weiche Bewegungen, Anspannungen und Entspannungen. An dem Kurs, kann jede(r) ohne Vorkenntnisse und im jedem Alter und Trainingszustand.

## Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

**Volksbank Worms-Wonnegau eG**

**Konto: 24 538 • BLZ 553 900 00**

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**

**Konto: 213 10 355 • BLZ 553 500 10**

Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.  
Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die  
»Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.**



# HOCKEY

## Trainingslager der männlichen Jugend B und Knaben A

### Osterferiencamp 2012

Gleich an den ersten beiden Osterferientagen hieß es für 25 Jungen und Mädchen „Hockey schnuppern“ auf der Jahnwiese. Das Team um **Silvia Krafczyck** mit **Anouk Häfner**, **Verena Schumacher** und **Pia Schumacher** war bestens vorbereitet und es stimmte alles: das Wetter, das Essen, die Laune und das Programm. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer **Rainer Ruhland** mit seinen Küchenhelfern. Natürlich wurde nicht nur Hockey gespielt. Das Betreuer-Team hatten noch viele andere Aktivitäten vorbereitet: es wurde gespielt und gebackelt. So konnten die Kinder am Freitag mit dem Kopf voller neuer Eindrücke, dem Bauch voller frisch gebackener Waffeln und den Händen voller Oster-Basteleien den Heimweg antreten. Bei einigen ist dann auch gleich der Funken der Hockey-Begeisterung übergesprungen und sie haben nach den Osterferien am Hockey-Training teilgenommen. Und nach dem Camp ist vor dem Camp. Es laufen bereits die Vorbereitungen für das Hockeycamp in den Sommerferien: diesmal 5-tägig in der letzten Sommerferienwoche (6. – 10.08.).



Für die Jahrgänge 99 und älter bei den Jungen konnten für die jetzt beginnende Feldsaison drei Mannschaften gemeldet werden: Knaben A Verbandsliga, Knaben A Oberliga und MJB Verbandsliga. Die Jungs und ihr Trainerteam, **Tobias Krafczyck**, **Matthias Krafczyck** und **Pascal Krämer**, starten hoch motiviert in die Saison und haben sich ihre Ziele hoch gesteckt.

In den Osterferien veranstalteten die Mannschaften dann auch gleich ein 3-tägiges Trainingslager, nicht nur um die Leistungen zu verbessern, sondern auch um die Truppe zusammenzuschweißen. Übernachtet wurde in der Schutzhütte auf der Jahnwiese. Es wurde hart trainiert und wenig geschlafen und

so hatten die Jungs dann außer jeder Menge Muskelkater auch noch jede Menge Spaß. Dank großzügiger Spenden konnten bei der Gelegenheit auch neue Bälle und neue Mannschaftstrikots eingeweiht werden. Wir danken den Spendern und wünschen der Truppe viel Erfolg für die Feldsaison 2012.



Lackiererei  
**MEROLA**  
Meisterbetrieb

● PKW + LKW-Lackierung

● Oldtimer-Restaurierung

● Motorradlackierung

● Unfallinstandsetzung

● Industrielackierung

● Beschriftungen

Klosterstr. 32 · 67547 Worms am Rhein · Tel. 06241/227 27 · Fax 06241/273 29

## Einladung zum 5. HockeyCamp der TGW-Hockey

Unter der Leitung von Nicole Hasselmann findet zum 5. Mal das HockeyCamp auf der Jahnwiese statt. Eingeladen sind Mädchen und Knaben im Alter von 6 bis 11 Jahren. Dabei dürfen alle Kinder die Faszination des Sportes kennen lernen. Dazu gehört Dynamik, Technik, koordinativer Anspruch ebenso wie Fairness und Teamgeist. Schön ist, dass Mädchen im gleichen Maße wie Jungs schnell Zugang zu diesem Sport finden und ihn mit ebenso großer Begeisterung und Erfolg ausüben. Außerdem werden zu dem Thema „GEMEINSAM STARK SEIN“ verschiedenen Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften angeboten. Zum Abschluss wird auch noch ein Spiele-Wettkampf durchgeführt.

**Das Camp findet vom 6. August bis zum 10. August 2012 täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.** Eine tagesweise Anmeldung ist auch möglich! Anmeldungen werden bis zum 20. Juli 2012 an:  
**Nicole Hasselmann;** Tel. 06241 979623 oder Mail: colsche25@aol.com) oder  
**Eva Schäfer;** Tel. 06241 – 205 283 oder Mail: jugendwart@tgw-hockey.de) erbeten.

Bitte wetterfeste Sportkleidung mitbringen, Hockey-Schläger wird zur Verfügung gestellt. Anmeldegebühr: 60,- € für die Verpflegung (warmes Mittagessen und Getränke). Weitere Info auch unter: [www.tgw-hockey.de](http://www.tgw-hockey.de) unter der Rubrik „HockeyCamp“.



**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

adidas  
asics  
NIKE

**Der sportliche Erfolg führt über uns!**

GROCS  
JAKO

Worms Blumenstraße 18 06241-23004  
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

## Fünf Jugendtrainer erwerben den C-Trainerschein

*Hockeytrainer jedes Alters und aus den verschiedensten Ecken von Rheinlandpfalz kamen an den vier März-Wochenenden zusammen, um ihre Lizenz zum offiziell ausgebildeten C-Trainer zu erlangen. Doch nicht nur der Erwerb der Lizenz war für uns fünf TGW-Trainer der Grund, um an dem Lehrgang teilzunehmen. Wir wollten Erfahrungen sammeln und neue Eindrücke gewinnen, um in unserer Rolle als Trainer sicherer und besser zu werden.*

Das erste Wochenende fand in Schifferstadt statt. Die Themen, über die uns unterschiedliche Referenten informierten, waren sportartenübergreifend, es ging zum Beispiel um die Geschichte des Breitensports, den richtigen Umgang mit Kindern, aber auch um den menschlichen Körper und Energiehaushalt. Die zwei folgenden Wochenenden fanden auf dem Kunstrasengelände in Bad Dürkheim unter der Leitung von **Heiner Dopp** statt, dem ehemaligen Kapitän der deutschen Hockeynationalmannschaft, der in der Vergangenheit schon viele Lehrgänge geleitet hatte und somit mit viel Erfahrung und Humor

uns hockeyspezifische Trainingsinhalte näherbrachte, bei denen wir selbst zum Hockeyschläger greifen und aktiv werden durften.

Am vierten und somit letzten Wochenende des Lehrgangs standen die Prüfungen an, die über die Ausstellung der Trainerlizenz entschieden, und welche einen praktischen, sowie einen theoretischen Teil beinhalteten. Jeder Teilnehmer musste im praktischen Teil eine Übungsstunde zu einem vorgegebenen Thema vorbereiten und im theoretischen Teil verschiedene Fragen über die in den Vorträgen erlernten Dinge beantworten. Die Freude war groß, als bekanntgegeben wurde, dass jeder Teilnehmer bestanden hatte.

Alles in allem war der Lehrgang eine tolle Erfahrung. Wir haben viel Neues dazu gelernt und haben im Umgang mit Kindern neue Einblicke bekommen und können so vielleicht die ein oder andere Situation in Zukunft noch besser handhaben und lösen. Außerdem haben wir viele nette Menschen kennengelernt, und vor allem der praktische Teil war mit viel Spaß verbunden.



V.l.n.r.: Julia Koch, Markus Hugo, Tobias Krafczyk, Thomas Oberfranz, Anke Schumacher





### Bronze für Annika Schlösser und Fabian Weiland

Im vergangenen Jahr noch knapp verpasst, klappte es dieses Mal für die TGW-Leichtathletin **Annika Schlösser** mit dem Sprung aufs Treppchen der **Rheinland-Pfalzmeisterschaften in Trier**. Sie absolvierte ihre Paradedisziplin, die 800 m, in guten 2:28,97 min. und gewann damit die Bronzemedaille. Das bedeutete für die Erstplatzierte der Rheinhes-sischen Bestenliste 2011 auch gleichzeitig die Quali für die Süddeutschen Meisterschaften im August.

Diese sicherte sich auch **Fabian Weiland**, der – obwohl noch der Männlichen Jugend U20 angehörig – bei den Herren im anspruchsvollen 400 m Hürdenlauf an den Start ging und sich mit 59,44 sec. und Platz drei mehr als nur respektabel schlug. Diese Zeit bedeutet für ihn außerdem neue persönliche

Bestleistung und zeigt damit einen deutlichen Aufwärtstrend.

Auch sein Vereinskollege **Paul Skopnik** ging – zum ersten Mal – über die 400 m Hürden an den Start und wurde mit 64,67 sec. in seiner Altersklasse U18 Vierter. „Das war ein super Debüt für Paul“, freute sich nach dem Lauf Trainer **Felix Gerbig** mit seinem Athleten, der genau das umsetzte, was vorher besprochen worden war, nämlich möglichst lange mit den anderen mitzulaufen.

Im Weitsprung der Herren feierte **Lukas Jäger** ein gelungenes Comeback und wurde mit 6,36 m Sechster bei den Herren. Durch sein Sport- und Lateinstudium bleibt momentan nicht viel Zeit fürs Training, jedoch zeigt auch für ihn die Formkurve wieder klar nach oben.



Grund zum Jubeln gab es für **Fabienne Lindinger** (TG Worms, W15) beim Pfingstmehrkampf der TG Limburgerhof, denn gleich mit ihrem ersten Siebenkampf des Jahres knackte sie die Qualifikation für die Deutschen. Mit konstant guten Leistungen erkämpfte sie sich am Ende nicht nur den Sieg in ihrer Altersklasse, sondern mit 3.643 Zählern auch eine sehr gute Punktzahl. Herausragend ihre 800 m Zeit von 2:30,48 min., sowie gute 12,20 sec. über 800 m Hürden und 10,47 m im Kugelstoßen. Die weiteren Einzelleistungen: Hoch: 1,48 m; 100 m: 13,02 sec.; Weit: 4,67 m und Speer: 29,69 m.

Auch ihre Trainingskameradin und frisch gebackene vierfache Rheinhes-senmeisterin **Lola Beny** (W14) präsentierte sich in sehr guter Form. Trotz relativ schwacher Kugel- und Speerleistungen (7,60 m; 21,67 m) erzielte sie 3.261 Punkte und wurde Zweite. Sehr gute 1,51 m im Hochsprung, 4,84 m im Weitsprung und 13,53 sec. über 100 m waren hierbei die Hauptpunktelieferanten. Damit hat sie die besten Voraussetzungen, in der nächsten Zeit die DM-Qualifikation für den Blockwettkampf Sprint/Sprung zu schaffen. Die abschließenden 800 m lief die talentierte Schülerin in 3:00,58 min.

Für den Dritten im Bunde, Zehnkämpfer **Sebastian Zezyk** (U20) hätte ein echtes Traumergebnis werden können. Nach einem tollen ersten Wettkampftag lag er ganz klar auf 6.000-Punkte-Kurs. Mit 11,93 sec. über die 100 m, 6,33 m im Weitsprung, 12,46 m im Kugelstoßen, 1,81 m im Hochsprung und 53,32 sec. über die 400 m lief es wie am Schnürchen und auch die erste Disziplin des zweiten Tages, das Hürdenlaufen, das Sebastian in 15,97 sec. absolvierte, ließen auf ein tolles Gesamtergebnis schließen. Dann jedoch kam das Diskuswerfen, das einmal mehr bewies, dass der Mehrkampf so seine ganz eigenen Gesetze hat. Nach völlig unbefriedigenden 30,67 m trat der Schützling von Trainer **Felix Gerbig** beim nächsten Versuch, bei dem der Diskus auf über 40 Meter segelte, ganz leicht über – ungültig. Der dritte und letzte Wurf landete dann außerhalb des Sektors. Damit fiel das Diskusergebnis um über 200 Punkte geringer aus als angenommen. Mit 3,40 m im Stabhochsprung,



## REHLINGER Kanal-Notdienst

- 24h Notdienst
- Rohrreinigung
- Hochdruckkanalspülen
- Kanal TV Untersuchung
- Zisternen Entschlammung
- Wärmebild Lecksuche
- Wurzelfräsen
- Kanal Ortung
- Kanal Dichtheitsprüfung

**ANRUF KOSTENLOS!\***

**\* 0800 / REHLINGER  
06241/972011**

Rehlinger Kanalreinigung Worms GmbH  
Niedesheimer Straße 15 67547 Worms

[www.kanalreinigung-rehlinger.de](http://www.kanalreinigung-rehlinger.de)

## TGW Leichtathleten und Stade Auxerroix erneuern „Leichtathletik-Jumelage“

*Die Leichtathletik hat eine lange und erfolgreiche Tradition bei der Turngemeinde Worms. Und schon immer hat man auch viel Wert darauf gelegt, über den regionalen Tellerrand zu schauen und neben Vergleichskämpfen vielfältiger Art auch Partnerschaften mit ausländischen Vereinen gepflegt.*

Nachdem dies in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurde, waren sich nun alle einig, dass es höchste Zeit sei, hier wieder aktiver zu werden. Gesagt, getan - Dank großartigen Einsatz von **Hans-Peter Metzen** wurde dies kurzfristig in die Tat umgesetzt, eine 19-köpfige Wormser TGW-Truppe reiste nun nach Auxerre und verbrachte dort mit den Sportlerinnen und Sportlern vom Verein „Stade Auxerroix“ drei tolle und abwechslungsreiche Tage.

Direkt nach der Ankunft in der Wormser Partnerstadt erwartete die Wormser eine Stadtführung, bei der sowohl die schöne historische Altstadt als auch die beeindruckende Kathedrale St. Etienne sowie die „Prefecture“ besichtigt wurden. Bei einem offiziellen Empfang durch Vertreter der Stadt und des

Vereines gab es die ersten direkten persönlichen Kontakte, man lernte die französischen Gastfamilien kennen und konnte sich dabei schon mal vorsichtig „beschnuppern“. Dabei war's für viele das erste Mal, dass sie ihre Französisch-Kenntnisse so richtig anwenden konnten bzw. mussten. Anfängliche „Hemmschwellen“ konnten aber ganz schnell überwunden werden.

Am Abend des ersten Tages gingen die Leichtathleten dann - sportlich gesehen - fremd und sah sich im Stadion das Fußballspiel zwischen Auxerre und Bordeaux an, das die Heim-Mannschaft leider mit 4:2 verlor. Besonders bitter: Auxerre muss nach vielen Jahrzehnten in der ersten Liga wahrscheinlich absteigen.

Am nächsten Tag stand nach der Besichtigung der imposanten Grotte von „Arcy-SUR-Cure“ das sportliche Highlight auf dem Programm - ein Vergleichskampf der deutschen und französischen Athleten. Leider geriet der Wettkampf durch heftigen Regen eher zu „Wasserspielen“, was jedoch dem Spaß der Sportler keinen Abbruch tat, und man machte gemeinsam das Beste aus der Situation.



Am Ende ging die Wormser Mannschaft als Gesamtsieger aus der Wasserschlacht hervor und einige Athleten schafften trotz der chaotischen Verhältnisse noch recht gute - wenn auch nicht bestenlistenreife - Leistungen. So erreichte zum Beispiel **Elisa Cazzato** mit 10,35 m im Kugelstoßen die beste Leistung in dieser Disziplin und **Fabienne Lindinger** sprintete in 13,0s über die 100 m. **Lola Beny** und **Fabian Weiland** gelang jeweils im Weitsprung mit 4,68 m bzw. 5,85 m ein weiterer Satz und **Florian Metzen** knackte ganz knapp die 10 Meter im Kugelstoßen (10,01 m). Mit einer großzügigen und schönen Siegereh-

runng und einem tollen Abendessen klang der Tag im Stadion dann aus. Dass die „Jumelage“ mittlerweile hervorragend funktionierte, zeigte sich dabei in den Menü-Pausen, in denen über 20 deutsche und französische Jugendliche freudig bis in die komplette Dunkelheit auf dem Fußballplatz miteinander kickten.

Leider war der Aufenthalt viel zu schnell vorbei und am nächsten Tag hieß es bereits Abschied von den neuen Freunden zu nehmen - natürlich nicht ohne Adress- und E-Mail-Austausch und das Versprechen, sich bald - eventuell schon im Herbst - wiederzusehen. „*Au revoir à Worms, Stade Auxerrois!*“

## Andreas Kaufmann „rockt“ das Wormser BIZ

*Bei besten Bedingungen absolvierte der Leichtathletik-Nachwuchs seine diesjährigen Landesmeisterschaften im Wormser BIZ-Stadion. Dabei wuselten die kleinen Talente nur so über den Sportplatz und liefen, warfen und sprangen was das Zeug hielt.*

Eine nicht immer ganz leichte Aufgabe für die ehrenamtlichen Kampfrichter, deren zum Großteil langjährige Erfahrung jedoch zu jedem Zeitpunkt eine reibungslose Abwicklung aller Wettkämpfe ermöglichte.

Besonders erfolgreich aus Wormser Sicht war an diesem Tag TGWler **Andreas Kaufmann** (M13, Foto). Er setzte sich als erfolgreichster Athlet gleich fünf Mal mit sehr guten Leistungen durch und gewann die Meistertitel über 75 m (10,55 sec.), im Hochsprung (1,41 m), im Weitsprung (5,08 m) und deklassierte schließlich seine Konkurrenz über 60 m Hürden in 10,02 sec. mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung. In der 4x75 m-Staffel setzte er sich gemeinsam mit seinen Team-Kollegen der Startergemeinschaft Worms/Saulheim/Wahlheim durch. Er erreichte mit **Dominic Lindinger**, **Jonas Stahl** und **Kieran Steimer** (Saul-



heim) 41,45 sec. und damit eine gegenüber dem Vorjahr über 2 Sekunden bessere Zeit.

Bei den ein Jahr jüngeren Schülern wurde sein Teamkamerad **Dominic Lindinger** ebenfalls Rheinhesenmeister über die 60 m Hürden. Er zeigte sich dabei kampfstark und siegte in 12,29 sec. mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung vor dem Mainzer Marvin Bruchhausen. Im Kugelstoßen wurde er überdies mit 7,03 m Zweiter. In derselben Altersklasse sicherte sich **Jonas Stahl** zweimal den Silber-Rang. Seine Ergebnisse: 10,48 sec. über 75 m und 26,22 m im Speerwurf.

Ein Super-Wurf gelang dem zehnjährigen **Hagen** Druck mit dem 80 g schweren Schlagball, den er auf 43 m beförderte und damit Meister wurde. Im Hochsprung erzielte er außerdem mit einer übersprungenen Höhe von

1,05 m den zweiten Platz, genauso, wie auch mit seinen Kollegen der 4x50 m-Staffel, **Simon Metzen, Kevin Fijas** und **Christian Reider**. Bei den jüngsten Schülern M8 wurde **Philipp Blass** im Schlagballwurf mit 31,0 m ebenfalls Vizemeister. Den einzigen Rheinhesenmeister-Titel bei den TGW-Mädchen sicherte sich **Hanna Läßle** in der Altersklasse W12. Sie stieß die 3 kg schwere Kugel auf 6,40 m und war damit nicht zu schlagen. Außerdem erkämpfte sie sich einen zweiten Platz im Speerwurf mit 15,93 m. Trainingskameradin **Hannah Steier** wurde im Weitsprung mit 4,22 m Zweite und auch in der 4x75 m-Staffel, die sie gemeinsam mit **Lana McCaslin, Lea Omogbehin** (beide Wahlheim) und **Lisa-Camille Haas** (Saulheim) in 41,18 sec. absolvierte, war der verdiente Lohn die Vizemeisterschaft.

## Termine

30.6./1.7.	LVR Blockwettkämpfe U16/U14	Saulheim
7.7./8.7.	Süddeutsche Juniorenmeisterschaften	Erfurt
28./29.7.	Deutsche Juniorenmeisterschaften	Kandel
18./19.8.	Süddeutsche Meisterschaften M/F U20/U18	Hannover
6.9.	TG Worms Abendsportfest/Lauf	Worms/BIZ
9.9.	Nibelungenlauf	Worms
23.9.	LVR-Mehrkampfmeisterschaften	Gau-Algesheim
29.9.	Süddeutsche Mehrkampfmeisterschaften	Nieder-Olm



Pia Reißert · Malermeisterin  
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51  
FAX: 0 62 41 / 20 13 77  
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
E-MAIL: info@maler-reissert.de



# RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

## Rhythmische Sportgymnastik in der TG Worms

*Die Rhythmische Sportgymnastik auch Wettkampfgymnastik genannt, ist eine elegante und attraktive Sportart, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Sie ist die Entwicklung und Fortführung der Gymnastik mit zeitgemäßer sportlichen Aufgabestellung.*

Die Disziplin der Rhythmischen Sportgymnastik richtet sich vor allen an junge Mädchen, die gewissen Kriterien gewachsen sind. Diese Sportart erfordert ein hohes Maß an Körperbeherrschung Gleichgewicht und Rhythmusgefühl. Die Voraussetzungen sind: Bewegungsfreude, tänzerisches und turnerisches Talent, Musikalität, Fleiß und Ausdauer bei der Erarbeitung der Pflicht- und Kürübungen.

Anmut und Körperbeherrschung, Kraft und Ausdauer, Geschicklichkeit und Gewandtheit sowie die Harmonie mit der begleitenden Musik sind beim Umgang mit Band, Ball, Reifen, Keule oder Seil in Einklang zu bringen. Darüber hinaus müssen die jungen Gymnastinnen in ihrer Lebensführung die ästhetischen Anforderungen ihres Sport stets beachten.

Dies ist ein überaus wichtiger Aspekt in der Rhythmischen Sportgymnastik, in der mehr als in allen anderen Sportarten auf Charme, Grazie und Weiblichkeit geachtet wird. Eine starke Motivation und intensives Training sind die Voraussetzungen für den Erfolg. 1947 fand der erste Wettkampf in Russland statt.

Die Turngemeinde Worms hat in den letzten Jahren dank des Engagements seiner jungen Sportlerinnen, der Unterstützung durch die Eltern und der große Einsatz seiner Trainerin **Zofia Domagalski** sehr große Erfolge errungen.

Mit vielen Meistertitel und Spitzenplatzierungen gehört die Turngemeinde Worms im Bereich der Sportgymnastik zu den erfolgreichsten Clubs in Rheinland-Pfalz. Es hat seine guten Gründe, dass die TGW den Ruf einer Talentschmiede hat.





# MITTWOCHS IMMER

## Der letzte Walzer

Knallende Sektkorken läuten den Frühjahrsmpfang der Schildkröten im Hagenbräu ein. Geburtstagskind **Karlheinz** hatte spendiert. Auftakt ist die Begrüßung durch Trainer **Horst**, gefolgt vom Rückblick auf die Ereignisse des letzten Jahres. Lustige, aber auch besinnliche Vorträge von **Marion** und **Sigi** wie auch ein von Sportkamerad **Reinhard** selbst verfasstes Gedicht um die neue Sporthalle, verbunden mit der Anregung für Spenden; stimmen auf einen vergnüglichen Abend ein, abgerundet durch gesangliche und instrumentale Beiträge. Traditionell hat auch unser Übungsleiter wieder ein neues Lied getextet, „mittwochs-immer“ uff de Jahnwies drunne, ach was werd sich do geschunne, Wurf, Lauf, Sprung unn Stoß. Do iss was los!

Nach dem Essen à la carte werden die Sportabzeichen Gold (9), Silber (1), Bronze (1) und die Leichtathletikabzeichen Gold (5), Silber (5), Bronze (6) aus dem Jahre 2011 verliehen. Der Pokal für den fleißigsten Teilnehmer wird natürlich auch nicht vergessen. Dies ist zum 3. Mal in Folge Sportkamerad **Klaus**. Ehrungen erfahren Trainer-Stellvertreter **Klaus** und Vergnügungswartin **Anette**. Es folgen ein Ausblick auf das noch junge Jahr, die Situation der neuen Halle, die Ausweichquartiere bis zu deren Fertigstellung. Die Abteilungen sind in anderen Einrichtungen – meist Schulturnhallen (in den Ferien geschlossen) – untergekommen. Getreu ihrem Namen Sportabzeichengruppe „Mittwochs immer“, haben sich die Schildkröten während der Ferien trotzdem sportlich betätigt und sind zur Wasserschildkröte mutiert. Nochmal kommt

die Erinnerung an die letzte Trainingseinheit in unserer alten Jahnturnhalle hoch:

„Saukalt war's sellemols“ in der Halle. Weihnachtsferien halt. Die Heizung war aus (das warme Wasser in den Duschen leider auch). Also runter in den Keller – nicht so groß, nicht so hoch, außerdem mit Holz verkleidet, war dieser Raum für sportliche Betätigung in Ordnung. Dies sollte nun wirklich das allerletzte Training in der Jahnturnhalle sein. Der endgültige Abschied wurde noch etwas hinausgezogen durch einen Imbiss mit mitgebrachten Speisen und Getränken und das allerletzte Glas Sekt.



Der Neubau ist mächtig fortgeschritten, wird bis zum Erscheinen dieses Jahnrufes bereits fertiggestellt sein. Schon bald also kann

die Halle von den Schildkröten erobert werden. Natürlich mit einem 3-fachen „Mittwochs immer“.

## Termine **SPORTABZEICHEN**

### Leichtathletik

24.8. / 14.9. jeweils ab 17.30 Uhr auf der **Jahnwiese**  
Info.: Kurt Kohn, Telefon: 6241/53170



### Radfahren

26. 8. um 8.00 Uhr | **Feuerwehr Herrnsheim** oder **Nutzkauf Osthofen**  
Info: Wolf-Dieter Zeiss, Telefon 06244 4637

### Schwimmen

Nach Absprache mit dem Bademeister, **Heinrich-Völker-Bad** oder **Poseidon**.

### Turnen

Freitags ab 20.00 Uhr, **Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule**  
Info: Manfred Eichfelder, Telefon 06241 852473

# Turngemeinde 1846 Worms



## Inline-Skating

unter Anleitung

**Kurse:** Beginn geplant im Mai!  
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule,  
Worms, Gießenstraße

**Information:**  
Ingrid Bongibault-May  
Telefon: 06247 477 oder  
TGW-Geschäftsstelle  
Telefon 06241 25717



# TURNEN

## „Freitagsturner“ feiern „40 jähriges“ Bestehen

**20 Jahre** – vom Gründungsjahr der Freitagsturner in 1972 bis 1992 führte **Willi Hein** als Übungsleiter das Geschehen der Sportler, danach ...

**20 Jahre** – von 1992 bis heute 2012 setzte **Manfred Eichfelder** als ebenso qualifizierter Übungsleiter, den kameradschaftlichen Geist der Freitagsturner fort, ergibt ...

**40 Jahre** ... und sind daher ausreichend Anlass, dies gebührend zu feiern. Und wo bietet sich für eine ca. 20 Mann starke Turnergruppe die beste Gelegenheit dafür? Auserwählt wurde eine Brauereiführung mit Bierprobe und Übernachtung im idyllischen Mossautal/Odenwald, im urgemütlichen Brauerei-Gasthof „Schmucker“.

Am 11./12. April 2012 war es so weit. 17 aktive Freitagsturner fuhren morgens Richtung Oden-

wald/Mossautal. Als Auftakt stand zunächst ein sportlicher Teil auf dem Programm.

Schon die alten Römer zog es hierher und für die Nibelungen war dieser Teil des Odenwalds praktisch ein Naherholungsgebiet. Hierher kamen die Recken Siegfried, Gunther, Gernot & Co. vom Hof in Worms, also machten wir es den Römern und Nibelungen nach. Vom Hotel im Schmucker Brauerei-Gasthof ging es zum Lindelbrunnen (auch im Mossautal als „Siegfriedbrunnen“ bezeichnet) und von da an auf Schusters Rappen über die Heckmannshöhe, am Eselskopf vorbei zum Lärmfeuer und am Ende noch bei leichtem Regen durch das Krottenloch. Pünktlich kamen wir nach ca. 8 km Fußmarsch zur Brauereiführung in Ober-Mossau an. Bierdurstig begann der Einstieg in die „Gerstensaft-



Führung“ mit Einblick in das kunstvolle Handwerk der Braumeister, die nach ca. einer Stunde in der Sudhausschänke mit ausgiebigen Kostproben der ganzen Palette der vielfach preisgekrönten Bierspezialitäten des Hauses „Schmucker“ ihren Abschluss fand. Nach einer kurzen Phase der Regenerierung rief gegen 19 Uhr die

Wirtin zum delikaten Abendessen im Brauereigasthof, jeder nach seiner Wahl bei „bierigen“ Leckerbissen. Nicht nur die Bierspezialitäten der Schmuckerbrauerei wurden immer wieder mit Medaillen ausgezeichnet, auch inmitten der Freitagsturner, gab es an diesem Abend auch eine besondere Ehrung.

## Vereinsnadel in Silber für Manfred Eichfelder

**Franz Stimmel**, Vorsitzender der Turngemeinde und seit 1981 eng mit den Freitagsturnern verbunden, überreichte **Manfred Eichfelder**, für seine langjährige seit 1992 bis heute andauernde verdienstvolle Arbeit als Übungsleiter, Sportabzeichenprüfer und für seine außergewöhnliche Leistungen für die Turngemeinde die „Verdienstnadel in Silber“.



Im Herbst 1991 absolvierte Manfred Eichfelder erfolgreich den Übungsleiterlehrgang für Fitness- und Gesundheitssport und übernahm mit Beginn des Jahres 1992 offiziell die Leitung der Freitagsturnerstunde. Zwischenzeitlich aufgefrischt durch regelmäßige Fortbildungen lautet seither sein Motto: „Fit und gesund durch körperliche Bewegung“. Angeboten werden: Fitnessstraining mit Klein- und Großgeräten, Funktionsgymnastik zur Muskulaturstärkung. Alles zur besseren Beweglichkeit für mehr körperliche Elastizität und Ausdauer. Ebenso unterstützt Manfred Eichfelder die jährliche Sportabzeichen-Abnahme und auf keinen Fall fehlen auch jeden Freitagabend die beliebten Prellballspiele. Die Pflege des kameradschaftlichen Geistes der Freitagsturner gehört ebenso wie die Körperertüchtigung zu seiner Zielsetzung, sagte lobend Franz Stimmel und dankte Manfred Eichfelder, auch im Namen aller Anwesenden, ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement.

In entspannter Atmosphäre beendeten wir den Abend mit vergnügten Gruppenwettkämpfen auf den beiden Bundeskegelbahnen im Hause „Schmucker“ und selbst die Fußballbegeisterten konnten an diesem Abend nebenbei den Sieg der Dortmunder über die Bayern am Fernseher miterleben. Nach einer für alle angenehmen Nachtruhe wurde am nächsten Morgen nach dem Frühstück erneut auf Schusters Rappen eine etwas diesmal kürzere Wanderstrecke von ca. 5 km bis nach Hüttenthal zum Gasthaus „Zur Schmelz“ bewältigt. Gestärkt durch das gemeinsame Mittagessen und bevor wir die Rückfahrt nach Worms antraten, genossen wir noch bei Kaffee und Kuchen im Hotel/Restaurant „Zentlinde“ in Güttersbach, den Ausklang unseres „40 Jahr-Jubiläum“.



# VOLLEYBALL

## Kultureller Austausch und Festigung der deutsch-italienischen Freundschaft.

*Diese beide Aspekte hat sich der Deutsch-Italienische Freundschaftskreis Worms/Parma e.V. seit knapp 30 Jahren zu seinen Aufgaben gemacht. Was verbindet uns überall auf der Welt? Der Sport!*

Deshalb nutzten wir, die Volleyball-Damenmannschaft II der TG-Worms/TuS Hochheim, unter der Leitung von **Walther Scharfenberger** und **Lilli Dietz**, sowie die männl. U17 Fußballmannschaft des VfR Wormatia mit Trainer **Manuel Padilla** und **Daniel Padilla**, die Zeit der Pfingstfeiertage um unserer Partnerstadt Parma einen Besuch abzustatten.

Herzlich wurden wir nach der Ankunft in der dortigen Jugendherberge von unserem Gastgeber, dem Vorsitzenden des U.S. Parma-Montebello Herrn **Paolo Chiari**, empfangen und die ersten Kontakte geknüpft.

Das Programm des nächsten Tages, welches von **Hans-Joachim Rühl** und **Marita Tann** (Vertreter Freundeskreis Parma) in Zusammenarbeit mit Paolo Chiari vorbereitet war, umfasste nicht nur sportliche Aktivitäten sondern informierte uns auch über kulturelle Aspekte unserer Partnerstadt. So erfuhren wir bei der Stadtführung durch Parma einiges über die Geschichte der Stadt. Im kleinen Saal des The-

aters wurde unsere Gruppe von Vertretern der Stadt offiziell empfangen. Nach dem offiziellen Teil hatten wir Gelegenheit im Park zu relaxen und uns ein leckeres Eis bei einer Tasse Cappuccino zu gönnen. Anschließend fuhren wir nach Colorno, einer kleinen Stadt nahe bei Parma. Dort empfing uns die Bürgermeisterin und begleitete uns bei der Führung durch den Herzogspalast von Antiochia in Colorno.

Als Gegensatz war nachmittags die Führung durch die Firma des dort ansässigen und europaweit bekannten Sportartikelherstellers Errea. Von der Planung und Design bis zum



Das Mannschaftsfoto: v.l.hinten: Lilli Dietz, Elisa Cazzato, Karo Dietz, Lea Lembach, Marina Schrader, Christina Bernhard, Walther Scharfenberger; vorne: Veronika Dietz, Anni Saam, Sonja Skrzypczyk.

fertigen Sporttrikot wurde uns der Werdegang in den modern eingerichteten Fabrikationsräumen alles gezeigt. Anschließend bot sich für unsere Jugendlichen die Gelegenheit in einem Outletcenter solche Trikots günstig zu erwerben. Am Abend verköstigte uns der Verein beim gemeinsamen Abendessen unter anderem mit leckerem Parmaschinken und Käse.

Am zweiten Tag unseres Aufenthalts veranstaltete der italienische Fußballverband ein Turnier zwischen der Gastgebermannschaft AC Colorno, dem US Montebello und der Wormatia Worms. Das erste Spiel gewann der Ausrichter Colorno gegen Montebello nach Elfmeterschießen. Nach einem klaren Sieg von 1:6 der Wormaten im zweiten Spiel gegen Montebello, kam die Wormatia im dritten Spiel gegen Colorno nur zu einem unentschieden trotz der Anfeuerung der anwesenden Volleyball-Mädels. Um zu einer Entscheidung für die Platzierung zu kommen war nun Elf-

eterschießen angesagt. Leider patzten die Wormaten und verloren dieses Duell und erzielten damit den zweiten Rang.

Im Anschluss an die Siegerehrung, bei der Geschenke und Pokale verteilt wurden, boten unsere Gastgeber ein reichhaltiges Mittagessen in ihrem Clubheim. Gut gestärkt ging es dann in die nah gelegene Sporthalle zum Volleyballturnier. Nach dem ersten Spiel Montebello gegen Colorno, das Montebello mit 2 : 0 gewann, hatten nun die Wormser Volleyballmädchen ihren Auftritt. Mithilfe der lautstarken Unterstützung der Jugendspieler der Wormatia gewannen sie souverän ihr erstes Spiel gegen den Ausrichter AC Colorno mit 2 : 1 Sätzen. Im nächsten Spiel waren dann allerdings die Kräfte erschöpft und sie konnten im Spiel gegen den US Montebello trotz einiger guter Angriffsfaktionen, dem späteren Erstplatzierten nichts mehr entgegen zu setzen und erreichten ebenso wie die U17 den zweiten Platz.



Bei der anschließenden Siegerehrung, dem Austausch von Geschenken und mitgebrachten Wormser Weines verabschiedeten uns die Vertreter der Stadt und Sportverbände. Dabei regnete es Komplimente und Danksagungen von beiden Seiten. Alle Anwesenden spürten, wie schnell die Freundschaft zwischen den Sportlern gewachsen war, und man war

der Ansicht, das dies wiederholt werden sollte. Die Volleyballmannschaft der TG-Worms/TuS Hochheim und die Fußballmannschaft des VfR Wormatia bedankte sich herzlich bei den Gastgebern für diese Begegnung und freut sich schon auf den Besuch der italienischen Gastgeber im kommenden Jahr in unserer Heimatstadt Worms.

## Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms

**Druckerei Frenzel ug**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

	Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz	<b>ELEKTROTECHNIK</b> <b>AUTOMATISIERUNG</b>	<b>ANTRIEBSTECHNIK</b> <b>MECHANIK</b>
		<b>VSK</b> TECHNIK KÜBLER	
VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 · 67550 Worms			
Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: <a href="mailto:vsk@vsk.de">vsk@vsk.de</a> Internet: <a href="http://www.vsk.de">www.vsk.de</a>			



# WANDERN

## Seniorenwandergruppe im Biedensand

Der Biedensand bei Lampertheim war das Ziel der 228. Wanderung der Seniorenwandergruppe. Mit der Rhein-Neckar-Fähre „Frischling“ fuhren wir rheinaufwärts in den Altrhein bei Lampertheim. Nach einer

einstündigen Wanderung auf dem idyllischen Naturschutzgebiet Biedensand traf man sich wieder zu einer gemeinsamen Rückfahrt zum Wormser Hagendenkmal.



*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

## Termine

08.08.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung nach Rheindürkheim Busbahnhof	Biegler
02.09.		Gau – Wandertag in Westhofen	Laut
12.09.	09.30 Uhr	Tagestour in die Pfalz Schalterhalle Hauptbahnhof	Ludwig/Laut
10.10.	13.00 Uhr	Hemsbach – Weinheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Becker/Biegler
14.11.	12.30 Uhr	Bockenheim/Weinstraße Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
07.12.	13.30 Uhr	Jahresabschluss Jahnwiese (zwei Touren)	Biegler/Laut

(Achtung – Terminänderung – Jahresabschluss in diesem Jahr freitags)



Änderungen vorbehalten

## Wandern ist Gesundheitssport

Man darf sich ruhig anstrengen, aber nicht überanstrengen. – Wandern schont die Gelenke.

### Ihr Fachgeschäft für:

- Teppichböden
- Laminat
- Parkett
- PVC, Gummi
- Linoleum
- Korkbeläge
- Teppichreinigung



**Ihr Fußbodenspezialist in Worms**  
Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof

eigene Fachverleger



[info@heischling.de](mailto:info@heischling.de)

**Beratung - Verlegung - Verkauf - Tel. (06241) 361 55**



# Leben in einer fremden Kultur

Eine kleine Zeitungsanzeige hat mein Leben verändert. In dieser Anzeige las ich, dass eine deutsche Organisation Frauenreisen nach Kenia organisiert mit dem Ziel, Einblicke in eine fremde Kultur zu erhalten. Das war 2006 als ich zum ersten Mal nach Kenia reiste und zwei Wochen mit kenianischen Frauen in einem kleinen Dorf in der Nähe von Kisii lebte. Ohne Elektrizität, ohne fließendes Wasser, ohne die sanitären Anlagen nach westlichem Standard.

Ich habe überlebt und war so sehr beeindruckt von dem Mut, der Stärke und von dem Zusammenhalt dieser Frauen, die sich unter dem Namen Riayoro-Women-Group zusammen geschlossen haben, dass ich jedes Jahr auf eigene Faust nach Kenia reise.

Die Frauen der Riayoro-Women-Group unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkei-

ten Waisenkinder. Diese Möglichkeiten sind natürlich sehr begrenzt, denn Geld ist nicht vorhanden.

So versucht man die Kinder wenigstens mit den Nahrungsmitteln zu versorgen, die selbst angebaut werden, wie Mais, Kartoffeln, Gemüse etc. Zu mehr reicht es einfach nicht. Und es wäre noch soviel zu tun: manche der Kinder leben bei ihren alten, kranken Verwandten. Sie benötigen Uniformen, Schulbücher und ab der Secondary School (zu vergleichen mit unserer Realschule oder Gymnasium) wird Schulgeld fällig.

Als ich von meiner ersten Reise zurückkam war mir klar: ich will helfen.

Als Trainerin der TGW erzählte ich meinen Teilnehmern in den Gruppen von der Reise und spontan wurde Hilfe zugesagt. Jedes

Jahr reise ich nun mit einem Geldbetrag nach Kenia, der es ermöglicht, dass Schulgeld bezahlt werden kann, Uniformen gekauft werden können. Betten und Matratzen wurden mittlerweile angeschafft und und und... Die Freude vor Ort ist unvorstellbar.

An dieser Stelle noch einmal sanate sana (vielen herzlichen Dank) an alle Spender, auch im Namen der Riayoro-Women-Group und der Kids.

Dieses Jahr im Dezember reise ich wieder nach Kenia. Vielleicht möchte jemand noch etwas Gutes tun und jeder Cent zählt. Jede Spende kommt ohne Abzug an.

## Kontaktaufnahme unter:

Brigitte Messemer,  
Telefon 06241/207584 oder  
brigittemessemer@web.de



Riayoro-Women-Group und die Kids



Hier wohne ich



Am Wegesrand



Meine Dusche



Neue Uniformen



Wasser holen

**Dreifacher Sieg der Wormser Eiskunstläufer bei Rheinland-Pfälzischen Nachwuchsmeisterschaften in Zweibrücken**

Riesengroß war die Freude im Eiskunstlauflager der Turngemeinde Worms über das tolle Abschneiden von Cynthia Bongibault, Dirk Bonnkirch und Diana Kostovic bei den diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften des Landes Rheinland-Pfalz im Eiskunstlauf in Zweibrücken.

Ihren ersten Titel im Eistanz holten sich Cynthia Bongibault und Dirk Bonnkirch klar vor dem Geschwisterpaar Winterpacht aus Neuwied.

In den Pflichttänzen wie auch in ihrer Kür waren sie eindeutig das beste Paar bei diesen Meisterschaften. Die Freude über den Titelgewinn war besonders groß, da das Paar erst seit wenigen Wochen zusammen trainiert, wobei die beiden für ihr Tanztraining zusätzlich jede Woche einmal nach Zweibrücken fahren mußten, um wenigstens 3 Stunden Eis, für ihr Spezialtraining zu haben.

Mit fast 70 Teilnehmern in 3 Leistungsklassen (Freiläufer, Figurenläufer und Kunstläufer) waren die Meisterschaften sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig hervorragend besetzt. Noch nie war das Niveau bei diesen Klassen so hoch wie in diesem Jahr.

Bei den Freiläufern starteten mit Patrizia Guarnieri (Platz 5), Viktoria Scherer (Platz 7) und Sabine Lentz (Platz 9) gleich drei Mädchen für die TG Worms. Zum ersten Mal erlebten sie die Aufregung eines solchen Wettbewerbs. Als jüngste Teilnehmer der Meisterschaften überhaupt können sie mit ihren Plazierungen sehr zufrieden sein. Bei entsprechenden Trainingsmöglichkeiten werden sie im nächsten Jahr mit Sicherheit noch weiter vorne in der Platzierung zu finden sein.

In der Klasse Figurenläufer gelang Diana Kostovic das Meisterstück. Nach einem 2. Platz in der Pflicht zeigte sie die mit Abstand beste Kür und gewann damit den Titel. Im Vorjahr hat sie bereits den Titel

bei den Freiläufern gewonnen. Gelingt im nächsten Jahr wieder der 1. Platz, wieder eine Klasse höher?

In der höchsten Nachwuchsklasse, bei den Kunstläufern, kam es wie im Vorjahr zu einem äußerst spannenden Zweikampf zwischen dem Diezer Ralf Metz (21 Jahre) und Dirk Bonnkirch von der TG Worms (14 Jahre). Auch in diesem Jahr führte nach der Pflicht Dirk Bonnkirch knapp vor dem Diezer. In der Kür zeigte Dirk Bonnkirch diesmal jedoch die technisch bessere und sicherere Leistung und konnte damit seinen ersten Platz aus der Pflicht verteidigen.

In der gleichen Klasse belegte Cynthia Bongibault bei dem Mädchen den undankbaren 4. Platz. Ein kleiner Ausrutscher beim Rittberger kostete in der Kür die alles entscheidenden Zehntel. Nur ein Zehntel trennte sie am Ende von einer Medaille.

So war Trainer Rainer Schober am Ende dieser Meisterschaften vollauf zufrieden mit dem Abschneiden seiner Schützlinge. Sein unermüdlicher Einsatz für das Eiskunstlaufen »in Worms« wurde belohnt. Bedenkt man die unhaltbaren Zustände um die Wonnegauer Eissporthalle, die viele Zeit und das viele Geld, das unnötig geopfert werden muß, um halbwegs vernünftig trainieren zu können, kann man die Leistung aller Beteiligten gar nicht hoch genug einschätzen. Auch das zusätzliche Konditionstraining, das in diesem Winter erstmals an 2 Tagen in der Woche durchgeführt wird, hat sicherlich mit zum guten Ergebnis beigetragen.

In diesem Sinne war die Nachwuchsmeisterschaft ein gelungener Höhepunkt nach dem Sommertraining in Feldkirch (Österreich), den Wochenendlehrgängen in Amneville (Frankreich), Zweibrücken und Neuwied, dem Trainingslager in Waldbronn und dem Wormser Training in Eppelheim (bei Heidelberg).

**Können wir unsere Aufgabe noch erfüllen?**

Wieder stehen wir am Ende eines Vereinsjahres, das unserer Turngemeinde 1846 Worms auf vielen Gebieten schöne Erfolge gebracht hat. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Turnwarte und Übungsleiter ist die Erfolgsbilanz auf dem turnerischen und sportlichen Gebiet recht erfreulich. Wenn wir dieser Erfolge trotzdem nicht recht froh werden, so liegt das daran, daß es unserer Gemeinde bei der Betreuung unserer Schüler und Schülerinnen an der erforderlichen Zahl von Turnwarten fehlt. Unsere Turnschwester Hein und ihr Mann, sowie Fr. Eckert, Frau Theurich und unsere Turner Schwöbel, Schäfer und Marzenell tun alles nur Mögliche, um die immer noch große Zahl unserer Schüler und Schülerinnen zu betreuen. Aber der Abgang von Frau Kahlau und einer ganzen Zahl von Turnerinnen, die neben ihrem Haushalt sich für die Turnstunden unserer Schüler und Schülerinnen zur Verfügung gestellt hatten, läßt sich durch den Einsatz ehrenamtlicher Kräfte heute nicht mehr ausgleichen, da zu der Zeit, wo die Schüler und Schülerinnen, besonders im Winter, zu den Turnstunden kommen können (14.00 bis 17.00 Uhr), kein im normalen Beruf Stehender sich freimachen kann. Hinzu kommt noch, daß unsere Jahnturnhalle noch auf ca. 2 Jahre hinaus für die Abhaltung kultureller und geselliger Veranstaltungen in größerem Rahmen bis zur Fertigstellung des Spiel- und Festhauses zur Verfügung stehen muß. Hierdurch wird der Uebungsbetrieb in unserer Halle immer wieder empfindlich gestört. Berücksichtigt man weiter die große Zahl unsere Abteilungen, die heute in weiteren vier Turnhallen ihren Uebungsbetrieb abwickeln müssen, so kommt man zu dem Schluß, daß auch nach Erbauung des Festhauses die in der Jahnturnhalle vorhandenen Uebungsmöglichkeiten nicht mehr ausreichen.

Also nicht nur personell, sondern auch materiell muß etwas getan werden, wenn unsere Turngemeinde den Aufgaben, wie sie der Verfasser vor einigen Jahren hier im „Jahnruf“ umris-

sen hat, gerecht werden will. Hier steht der „Goldene Plan“ hoffnungsvoll am Horizont, wenn auch konkrete Zahlen in den Etats des Bundes, der Länder und der Gemeinden noch fehlen. Kommen wir auf das Personalproblem zurück, so drängen sich folgende Überlegungen bei der Betrachtung des Uebungsplanes auf: An drei Tagen (Mittwoch bis Freitag) ist die Jahnturnhalle erst ab 16.00, 18.30 oder 20.00 Uhr besetzt, sie steht also von 14.00 Uhr ab 2, 4 1/2 oder 6 Stunden ungenutzt, einfach deshalb, weil kein Übungsleiter, der berufstätig ist, sich zu dieser Zeit freimachen kann. Es ist also zunächst unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, daß diese Zeiten für die Betreuung unserer Schüler und Schülerinnen genutzt werden. Das kann nur geschehen, wenn wir einen geeigneten Menschen finden, der aus Lust an der Sache bereit ist, beruflich nur halbtätig tätig zu sein. Den finanziellen Ausfall, den er dadurch erleidet, muß ihm unsere Turngemeinde ersetzen.

Wir kommen damit zu dem heiklen materiellen Kapitel. Von verschiedenen Seiten ist schon der Standpunkt vertreten worden, daß es ohne den Einsatz hauptamtlicher Übungsleiter bei den Vereinen, zumindest aber bei den Verbänden, in Zukunft nicht mehr gehen wird. Woher die Mittel für die Bezahlung dieser hauptamtlichen Kräfte kommen sollen? Darüber hat man sich gleichfalls Gedanken gemacht. Das Land Niedersachsen beispielsweise gibt Vereinen, die einen hauptamtlichen Turn- und Sportlehrer anstellen, die Hälfte der Unkosten dazu. Bei uns sind wir noch nicht so weit, zumal geeignete Kräfte erst auf der Bundes-Turnschule oder auf der Sporthochschule Köln ausgebildet werden müssen.

Hier gilt wieder der alte Satz: Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! Nach meiner Ansicht müssen wir selbst die Initiative ergreifen und diesen neuen Weg des halbamtlichen Übungsleiters beschreiten. Zuvor aber müssen die personellen und materiellen Voraus-

setzungen geschaffen werden. Schwer wird es sein, eine geeignete Person zu finden, leichter vielleicht, unsere Mitglieder davon zu überzeugen, daß nur aus einer regelmäßig und gut betreuten Jugend der Nachwuchs für alle unsere Abteilungen kommen kann. Damit sind wir beim materiellen Punkt angelangt: Der Vorstand wird unsere Hauptversammlung um die Ermächtigung zu einer generellen Erhöhung der Mitgliederbeiträge bitten, um von dieser Seite her die Voraussetzungen für die Anstellung eines halbamtlichen Übungsleiters zu schaffen. Wir glauben, daß wir bei einer der uns befreundeten Firmen auch die Möglichkeit finden werden, ihm eine Halbtages-Beschäftigung mit entsprechendem Einkommen zu vermitteln, daß die finanzielle Belastung für un-

sere Turngemeinde in erträglichem Rahmen bleibt. Mit einem solchen halbamtlichen Übungsleiter hätten wir auch ganz andere Möglichkeiten für den Ausbau des „zweiten Wegs“, der vom Deutschen Sportbund außerhalb der Vereinszugehörigkeit für alle bewegungswilligen Bundesbürger gefordert wird.

Wir stehen am Scheidewege. Wollen wir unsere Aufgaben für die Gesundheit unserer Jugend und damit unseres Volkes für die Zukunft erfüllen, dann müssen wir die Voraussetzungen hierfür schaffen. Dazu sind Opfer erforderlich. Opfer, die heute im Zeichen des Wirtschaftswunders tragbar sind, wenn wir uns vor Augen halten, was auf dem Spiele steht: Die leibliche und geistige Gesunderhaltung unserer Jugend!  
N. Doerr

# Menschen in der Turngemeinde

Auch in diesem Jahr waren wieder zwei erfolgreiche Sportler von der Turngemeinde dabei, als die Stadt Worms, im Herrnsheimer Schloss verdienstvolle Sportler und Funktionäre ausgezeichnet. Die Geldmedaille erhielt **Silvia Bloedorn**, die im letzten Jahr Deutsche Seniorenmeisterin im Weitsprung wurde. Kaum eine andere Leichtathletin der Turngemeinde konnte so viel Titel erkämpfen wie sie. Silvia Bloedorn wurde in ihrer Altersklasse (W50) sieben mal Rheinhessenmeister, zweimal Rheinland-Pfalz Meisterin über 100 m und holte sich bei Deutschen Senioren Meisterschaften mehrmals die Bronzemedaille. Bei Süddeutschen Meisterschaften stellte sie auch ihr Mehrkampftalent unter Beweis. 2007, 2008 und 2011 gewann sie den Dreikampf. Internationale Erfahrung konnte sie beim 1. Internationalen Challenger Lauf der Senioren zwischen Deutschland und Frankreich sammeln. Hier startete sie in der Staf-fel und über 100 m Silvia Bloedorn ist auch eine sehr beliebte und erfolgreiche Trainerin der Turngemeinde. Viele junge Leichtathleten

lernten bei ihr Laufen, Springen und das Werfen und kamen zu Meisterehren.

TGW Boxer **Can Ümit Partir**, der sich 2011 in Köln die Internationaler Deutscher Meister (U21) im Schwergewicht erkämpfte, wurde mit der Sportplakette in Gold geehrt. Der 21-jährige mit Wohnsitz in Beindersheim ist ein Vorbild an Trainingsfleiß, er trainiert 4 bis 5 mal in der Woche. In der Türkei wurde er in der Männer- und Jugendklasse Türkischer Meister. Erfolgreich nahm er an vielen internationalen Turnieren teil.

Der Rheinhessische Sportbund hatte Vertreter von Schulen, Vereinen und die Sportabzeichenabnehmer nach Mainz zu einer Feier mit Ehrung eingeladen. Bemerkenswert die kontinuierliche Leistung von Frau **Dr. Ulrike Löffler**, die im letzten Jahr zum 30. Mal das Deutsche Sportabzeichen erworben hatte. Für ihre erfolgreiche Teilnahme erhielt sie das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 30 und eine Urkunde.



Internationales Deutsches Turnfest 2013  
Metropolregion Rhein-Neckar  
18.-25. Mai 2013



## KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

*Bei uns in guten Händen*

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

## Goldene Ehrennadel für Wolfgang Bischer

Beim Kongress des Deutschen Boxsport Verbandes in Leonberg wurde **Wolfgang Bischer** für seine jahrzehnte langer Verdienste für den Boxsport vom Ehrenpräsident **Paul Forschbach** mit der Goldenen Ehrennadel des DBV ausgezeichnet.

Seit fast 30 Jahren ist er bei der TG Worms Cheftrainer der Boxabteilung. Er hatte mehrere Deutsche Meister und eine Junioren-

meisterin geformt und leistete Pionierarbeit im Frauenboxen in Deutschland. Wolfgang Bischer wurde vor drei Jahren zum Sportwart und D-Kader Beauftragter des Südwestdeutschen Amateur Boxverbands gewählt und hat vor allem die Trainerausbildung forciert. Sehr große Verdienste hat er beim Umbau der ehemaligen US-Bowlingbahn zu einem Boxleistungszentrum erworben.

## Laudatio für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit von Herbert W. Hofmann für die TG 1846 Worms

Es gibt viele wichtige Daten im Leben eines Menschen. Da steht naturgemäß der Tag der Geburt an erster Stelle. So auch der 29. November 1934, als in Worms ein gewisser Herbert W. als Sohn des Lehrers **Peter Hofmann** und dessen **Ehefrau Elisabeth, geb. Kroll**, zur Welt kam. Ein neuer Erdenmensch war geboren in einer politisch und wirtschaftlich nicht gerade einfachen Zeit. Trotz eifrigen Suchens ist es mir nicht gelungen festzustellen, ob an diesem Tage noch prominentere Zeitgenossen als dieser gewisse Herbert W. geboren wurde. Deshalb darf ich zuvorderst dokumentieren, dass an diesem 29. November ein ganz „Großer“, nämlich unser, Euer, Aller Herbert W. das Licht der Welt erblickte. War es auch ein grauer und unfreundlicher Novembertag, so entwickelte sich dieser Herbert W. zu einem äußerst freundlichen, liebenswerten und auch warmherzigen Menschen. Sensibel und trotzdem lebenslustig, aufgeschlossen und Kontakt zur Umwelt suchend, von zuvorkommender Höflichkeit und Hilfsbereitschaft, so bezeichnen die Sterne den Schützen-Mann.

„Sterne lügen nicht“, behaupten nicht nur die Astrologen. Denn auch hinter der Fassade des Schützen-Man-

nes Herbert W., versteckt sich ein sehr tief-führender, willensstarker Mensch, der auch seelische Hoch- und Tiefstimmungen bestens kennt. Sich, so die Sterne, vom Gefühl und Herzen leiten, jedoch niemals den Verstand außer acht stehen lässt. Schütze-Männer sind die Hilfsbereitschaft in Person, helfen wo sie nur können und stehen mit patienten Ratschlägen ihren Mitmenschen zur Seite. Den Kontakt zu anderen Mitmenschen herzustellen, fällt dem Schützen-Mann leicht. Er ist höflich und freundlich, kann über Gott und die Welt erzählen und ist auch ein guter Unterhalter. Doch die hohe Sensibilität des Schützen-Mannes macht ihn aber auch an-



*Klaus Diehl (links) freute sich mit H.W. über 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die TG 1846 Worms und dankte ihm dafür mit einer launigen Laudatio über dessen Wirken.*

fällig für unbedachte Worte, gezielte Provokationen, ist leicht beleidigt, doch er vergisst schnell, und man kann sagen, dass er nicht nachtragend ist. Ärger ist bei ihm schnell vergessen, dafür ist das Leben viel zu schön und erlebnisreich. In der Liebe ist der Schützen-Mann ein beständiger Partner, mit dem man zusammen das Leben genießen kann.

Über die negativen Seiten des Schützen-Mannes sich auszulassen, das erspare ich mir. Denn jeder Mensch hat seine guten und seine schlechten Seiten, doch bei Herbert W. trifft das bisher von mir aufgezeigte Wesen des Schützen-Mannes in weitaus größerer Breite positiv zu.

Denn Herbert W. hat sich in seinem Leben schon „Vieles“ geleistet und dies war und ist ein großer Dienst an der Allgemeinheit. Basierend auf seinem lebendigen und ausgeprägten christlichen Glauben ab dem Jahre 1947, als Jungscharleiter und Jugendgruppenleiter, Vorstandsmitglied der AG ev. Jugend in Rheinhessen und auch im Jahre 1953 als Gründungsmitglied der YMCA-CVJM Worms. Eine Zeit, die auch für sein weiteres Leben eine mitentscheidende Rolle spielen sollte, lernte er doch hierbei – selbst sechs Jahre älter - dass junge und blonde Mädchen Hannelies Bössler kennen, die er endlich am 31. August 1962 heiraten durfte. Sie sollte ihm vier wohlgeratene Kinder schenken und ab dem Jahr 1962 begann für Herbert W. und für die Turngemeinde 1846 eine besondere Ära.

Ich zitiere aus dem Protokoll der TGW-Jahreshauptversammlung vom 30. Mai 1962:

Leider werden wir vorläufig auf die Mitarbeit unseres verdienstvollen Kassierers Willi Schäfer verzichten müssen, da ihm berufliche Pflichten die Weiterarbeit unmöglich machen. Weiter heißt es: Für uns alle ein großes Glück war es indessen, das an seiner Stelle als Hauptkassierer ein junger Freund vorgeschlagen wurde, der alle Voraussetzungen (Banker) für einen guten Nachfolger mit-

bringt. Es war, wie wir alle wissen und weshalb wir auch heute Abend zusammen sind, Herbert W., Sohnmann des 2. TGW-Vorsitzenden Peter Hofmann. Er war bereits seit dem Jahr 1938 Mitglied der TGW, doch eine Anmerkung von mir. Doch über besondere sportliche Auftritte und Erfolge eines Herbert W. lässt sich nichts finden. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Weiter heißt es: Wünschen ihm für sein Wirken guten Erfolg und recht viel Geduld und Einfühlungsvermögen.“ Diese Wünsche fielen denn auch auf fruchtbaren Boden und Hannelies lernte noch vor der Trauungszeremonie am 31. August 1962 kennen, was es heißt einen tatkräftigen und sich voll einbringenden Ehrenämter als künftigen Mann zur Seite zu haben. Für seine in jeweils drei Jahre Abstand folgenden Kindern Hans-Peter, Christiane und Michael und der Nachzüglerin Sibylle nach 13 Jahren, war es vorteilhaft die Zeitung zu lesen, wo ihr Vater in den folgenden 50 Jahren, oftmals mehr als einmal in der Woche, abgelichtet war und sie sein Aussehen nicht vergessen konnten. Dabei war die Schatzmeistertätigkeit als junger Mann nicht gerade einfach. Musste er doch bei vielen Veranstaltungen nicht wenige Nächte im Keller der Jahnturnhalle verbringen, wenn es um die Abrechnungen der Getränkeausgabe, Garderoben, Bedienung und Mitwirkenden ging um nur einige Aspekte aufzuzählen.

Heute am 1. Juni 2012 ist es fast auf den Tag genau 50 Jahre her, dass Herbert W. seine Laufbahn als ehrenamtlicher „Schwarzarbeiter“, was aber nichts mit politischer Gesinnung und Ansichten zu tun hat, seinen Anfang nahm. „Schwarzarbeiter auch deshalb, weil die Ehrenämter, die ehrlichsten Schwarzarbeiter ohne Bezahlung sind, wobei ich den bezahlten Sport Außen vorlassen möchte.

Lang ist die Liste besonderer Ereignisse, Errungenschaften, Geschehnisse und wichti-

gen Entscheidungen um und mit der TG 1846 Worms, wichtigen baulichen Veränderungen und Erneuerungen der Jahnturnhalle, Jahnwiese und Einführung einer Geschäftsstelle, von 1962 bis 1980 als Schatzmeister und danach bis 1988 als 1. Vorsitzender und bis heute Ehrenvorsitzender. Die Aufzählung all dieser 50 Jahre aufzuzählen, würden den Rahmen an dieser Stelle sprengen.

Herbert W. hat viel geleistet für den größten Wormser Sportverein und darüber auch die Sportstadt Worms nicht nur in vielen Ebenen vertreten, sondern auch vieles erreicht und auf den Weg gebracht. Sportbund Rheinhessen, Landessportbund Rheinland-Pfalz, Turnerbund Rheinhessen, DRK, Elternsprecher, DOSB, Schatzmeister des Förderkreises Gauß-Gymnasium und, und, und.

Sicherlich hätte Herbert W. die eine oder andere dabei zu treffende Entscheidung vielleicht später anders entschieden. Dies ist menschlich, deshalb zum Abschluss ein Ausspruch von Zsa Zsa Gabor: Menschen, an de-

nen nichts auszusetzen ist, haben nur einen, allerdings entscheidenden Fehler. Sie sind uninteressant. Als Sold hat Herbert W. viele Ehrungen auf höchsten Ebenen erhalten. So auch u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

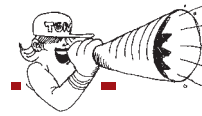
Doch ein besonderes Geschenk habe ich als Laudator mitgebracht, das bis heute der Bundespräsident noch nicht hat. Nämlich meine Freundeshand, auch als Dank des Wormser Sportes. Ich bin Herbert W. dankbar, dass ich ihn als meinen Freund – auch der Familie – nennen darf.

*Klaus Diehl*

# Waschsalon Nora

- Alles aus einer Hand
- Abhol- und Zustellservice

**Friedrich Ebertstraße 36  
67549 Worms  
Telefon 0 62 41-59 11 31**



# GESCHÄFTSSTELLE

**Telefonisch erreichbar:** Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr

**Öffnungszeiten:** Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

**Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!**

## Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

## Redaktionsschluß Jahnruf 2012

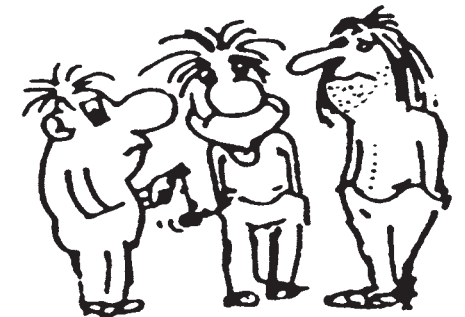
1. August erscheint Ende Sept.  
1. Nov. erscheint vor Weihn.

*Die Redaktion*

**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.**

**BOX-MATINEE**  
am  
**1. Backfischfest-Sonntag um 10 Uhr**

**Liebe Leser!** Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun, denn Bewegung verbessert die Lebensqualität.



## Spiel mal wieder – Spielen macht Spaß!

Spielenachmittag, jeden Dienstag ab 15 Uhr im Aufenthaltsraum der Jahnturnhalle (Gäste willkommen).

**Rommé, Bridge, Skat und Schach**

Beim Spielen finden Sie Kontakt zu Gleichgesinnten, mit denen Sie vielleicht auch noch andere Aktivitäten planen und durchführen können.

# Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich  
bei Frau Weinheimer  
in der Geschäftsstelle,  
Philosophenstr. 12  
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

# HERZLICH WILLKOMMEN

**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Keller, Christina ..... 01	Dzioba, Robert ..... 05	Breitinger, Cedric ..... 09	Eberhard, Jürgen ..... 15
Maurer, Paul ..... 01	Getcosgun, Büsra ..... 05	Breuler, Jana ..... 09	Enuoma, Blessing ..... 15
Nitsch, Jonas ..... 01	Kirmis, David ..... 05	Finger, Carolin ..... 09	Enuoma, Esther ..... 15
Schneider, Christian ..... 01	Köse, Sinan ..... 05	Geppert, Johannes ..... 09	Enuoma, Precious ..... 15
Anokhina, Tetyana ..... 02	Koumtouzona,	Haas, Sebastian ..... 09	Enuoma, Samuel ..... 15
Hofmann, Andrea ..... 02	Romwald G. .... 05	Hechler, Justine ..... 09	Gökçen, Damla ..... 15
Dr. Maier, Ulrike ..... 02	Kraus, Niklas ..... 05	Lauer, Bernd ..... 09	Gökçen, Melisa ..... 15
Menzel, Walburga ..... 02	Lehmann, Angela ..... 05	Neumann, Jannick ..... 09	Graumann, Anne ..... 15
Pietsch, Lucia ..... 02	Lehmann, Angelo ..... 05	Schader, Sebastian ..... 09	Hagenauer, Manfred ..... 15
Bent, Daniel ..... 03	Lüttecke, Dayana ..... 05	Sonnenberg, Leo ..... 09	Helfrich, Rosita ..... 15
Kubitzki, Alexander ..... 03	Moriello, Francesco ..... 05	Bernhard, Karin ..... 11	Jung, Luka Elias ..... 15
Schlöder, Dennis ..... 03	Öztekin, Furkan ..... 05	Dörr, Viktoria ..... 11	Kann, Anke Katrin ..... 15
Wallrabenstein-	Prolygin, Danil ..... 05	Farmer, Takenya ..... 11	Kann, Johannes ..... 15
Sonnenberg, Kerstin ..... 03	Reinhardt, Michael ..... 05	Fidan, Noah-Elias ..... 11	Kara, Asuman ..... 15
Albrecht, Leonhard ..... 04	Rohrbach, Kevin ..... 05	Hubertus, Julian ..... 11	Keller, Nadine ..... 15
Aßmuß, Alexander ..... 04	Schmung, Dennis ..... 05	Keth, Katharina ..... 11	Kurt, Besime ..... 15
Guckes, Fabian ..... 04	Schmung, Robert ..... 05	Kraft, Finn Luca ..... 11	Kurt, Maximilian ..... 15
Gutsche, Benedikt ..... 04	Simsek, Olcay ..... 05	Müller-Schulte, Iris ..... 11	Mersch, Anna ..... 15
Kir, Mirac ..... 04	Stabile, Giuseppina ..... 05	Nocher, Till ..... 11	Merz, Jana ..... 15
Koppel, Alexander ..... 04	Starck, André ..... 05	Schulte, Johannes ..... 11	Peker, Ceren ..... 15
Schiedhelm, Pascal ..... 04	Storsberg, Gunter ..... 05	Schulte, Thomas ..... 11	Rupprecht, Lia ..... 15
Schmitt, Sophia ..... 04	Topuzoglu, Masis ..... 05	Wagner, Janina ..... 11	Seel, Julia ..... 15
Suchatschow, Alexander ..... 04	Walker, Lasar ..... 05	Wolf, Sabine ..... 11	Seel, Linda ..... 15
Thomas, Kaya ..... 04	Czermak, Alisa ..... 06	Torp, Sivan ..... 13	Seel, Olga ..... 15
Atas, Serkan ..... 05	Keller, Leanne ..... 06	Bachor, Leonie ..... 15	Straub, Elisabeth ..... 15
Bergsträßer, Mirko ..... 05	Luzhbin, Andrey ..... 06	Blockus, Martina ..... 15	Straub, Hartwig ..... 15
Bern, Anastasia ..... 05	Penzes, Jessica ..... 06	Böhme, Regine ..... 15	Vogt, Melanie ..... 15
Bern, Giorgi ..... 05	Schnepf, Julia ..... 06	Brakk, Dominika ..... 15	Vogt, Sören ..... 15
Bern, Jerom ..... 05	Szkat, Madlen ..... 06	Brose, Angelika ..... 15	Eberth, Lydia ..... 16
Cahir, Deniz ..... 05	Würfel, Yasmine ..... 06	Cihan, Samet ..... 15	Sürken, Stephan ..... 16
Dietz, Beate ..... 05	Zavaritskaya, Olga ..... 06	Dargel, Charlotte ..... 15	
Dietz, Christoph ..... 05	Seegers, Birte ..... 08	Dargel, Melanie ..... 15	

## Abteilungs-Schlüssel

- |                |              |                        |                    |            |                 |
|----------------|--------------|------------------------|--------------------|------------|-----------------|
| 01. Badminton  | 05. Boxen    | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik | 13. Tanzen | 14. Tischtennis |
| 02. Ballett    | 06. Eissport |                        |                    |            | 15. Turnen      |
| 03. Baseball   | 08. Fechten  |                        |                    |            | 16. Volleyball  |
| 04. Basketball | 09. Hockey   |                        |                    |            | 17. Wandern     |



# GLÜCKWUNSCHECHE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

03.07. Döllinger, Heike  
 05.07. Königshausen, Dorette  
 03.08. Görling, Ulrike  
 13.08. Tissarek, Hans-Peter  
 16.08. Brendel, Maria  
 19.08. Kaufmann, Judith  
 28.08. Diehm-Citak, Heike  
 04.09. Göbel, Donata  
 10.09. Lembach, Christian  
 12.09. Hollstein-Horn, Gabriele  
 22.09. Holl, Jürgen  
 22.09. Maul, Gerda Maria

60

20.07. Kunkel, Werner  
 30.07. Deicke, Maria  
 01.08. Fröhlich, Gudrun

65

13.07. Anokhina, Tetyana  
 06.09. Behr, Bruno

70

03.07. Blenkle, Erich  
 24.07. Usner, Gunter  
 11.08. Fröhlich, Manfred  
 15.08. Antony, Brigitte  
 24.08. Dauscher, Bernhard  
 18.09. Diehl, Maria  
 19.09. Orlemann, Waltraud  
 20.09. Straub, Silke

75

16.07. Sieber, Gerhard

80

28.08. Sieker, Hermann

81

22.07. Dannefeler, Wolfgang  
 19.09. Lochbrunner, Margareta  
 28.09. Ludwig, Lilli

82

05.07. Ludwig, Friedrich  
 28.08. Helmer, Hedwig  
 10.09. Metsch, Inge  
 30.09. Antes, Irmgard

83

12.09. Wilk, Wiltrud

84

01.09. Finke, Ingeborg  
 21.09. Elsesser, Irmgard

85

13.09. Beck, Hildegard

86

02.07. Manz, Hilde  
 17.09. Glemann, Carl

87

05.07. Groß, Dr. med., Franz

88

05.07. Beck, Irmgard

89

05.09. Bohn, Rudolf

93

09.09. Borger, Paul  
 24.09. Eschenfelder, Karl

94

02.09. Maier, Anni

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
 (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.  
 Turngemeinde 1846 Worms e.V.

blumen  
 busch

**FLEUROP**  
 bringt's.



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

## Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.  
 Sie werden in allen Hapag-Lloyd Reisebüros freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Mehr Infos und Ihr nächstgelegenes Reisebüro finden Sie unter [www.hapag24.de](http://www.hapag24.de)



**Hapag-Lloyd**  
 Reisebüro

## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unsere Verstorbenen.

### Herrn Günther Emans

\* 14.10.1925 † 23.03.2012

Mitglied seit 1966

### Herrn Ludwig Jennerich

\* 13.08.1939 † 03.04.2012

### Herrn Willi Schreiber

\* 23.06.1926 † 22.04.2012

Mitglied seit 1974

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.  
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



## In memoriam zum 10. Todestag



Herr

### Hans-Joachim Schmahl

\* 31.01.1938 † 29.01.2002

#### Pressewart

Herr Schmahl hatte seit dem Jahnruf 2/1971 bis zu seinem Tode den Leitartikel „Kurz gesagt“ veröffentlicht!



Wir gedenken in dankbarer Erinnerung und Wertschätzung  
**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



# INSERENTEN

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus  
Druckerei Frenzel  
Hapag-Llyod, Reisebüro  
René Heischling, Bodenbeläge  
Kunze, Immobilienverwaltung  
Kurt Markert, Orthopädie  
Merola, Lackiererei  
Ehrhard Müller KG, Industriebedarf  
Müller, Optik

Noll, Bauunternehmen  
Nora Waschsalon  
Rehlinger, Kanalreinigung  
Reißert, Maler  
Sparkasse Worms  
Sport Fischer  
Steuer, Kunsthandlung  
Vorndran Bäder Heizung  
VSK Technik Kübler



### Valentin Noll GmbH Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19  
67547 Worms  
Tel.: (0 62 41) 93 14 30  
Fax: 3 77 99  
kontakt@noll-worms.de  
www.noll-worms.de

**Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.**

Hochbau | Industriebau  
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung





08/15  
BANK



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.spkwo.de](http://www.spkwo.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**